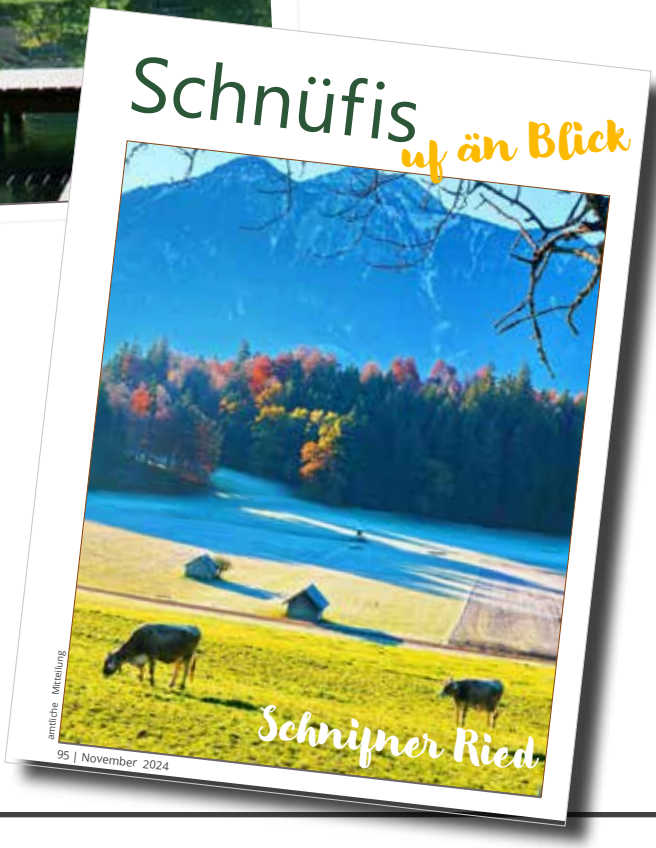
Schnüfis 2024

Jahresrückblick



GemeindePOLITIK - Öffentliche Bauten

7

aus Schnifis

Feuerwehrjugend

26

aus Schnifis

Volksschule

22

Sprechstunden
des Bürgermeisters:
nach Vereinbarung

Öffnungszeiten
Verwaltung & Bürgerservice:

MO 16.00 bis 19.00
DI 09.00 bis 12.00
DO 09.00 bis 12.00

Bauamt:
nach Vereinbarung

Impressum:
Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion:
Tina Martin
T 05524 85 15 19
E office@schnifis.at

Quellenverzeichnis:
Titelbild: Gemeinde Schnifis
Bilder: Gemeinde Schnifis oder lt. Bildunterschrift

3 **Vorwort des Bürgermeisters**

GemeindePOLITIK

4 Niederschrift über die 28. Sitzung | Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur | Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität | Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung | Ausschuss für Jugend- und Sport | Sozialausschuss | Interkommunale Zusammenarbeit | Wahlergebnisse 2024

GemeindeINTERN

14 Rückblick Gemeindeintern | Baugeschehen in Schnifis 2024 | Wanderungsbilanz

aus SCHNIFIS

16 Schnüfluencer:IN | Aus Frauensicht | Jubilare | Geburten | die Verstorbenen in unserer Gemeinde | Zeitzeugen "Schnifis ein Dorf erzählt" | MiDS Mitanand im Dorf z`Schnüfis | Fasnatzunft Kriasihogga | Volksschule | Spatzennest & Kindergarten | Familienverband Schnifis | First Responder Jagdberg | Feuerwehr und Feuerwehrjugend | Singegemeinschaft Dreiklang | Gemeindemusik | Bäuerinnen Schnifis | Fischerverein Fallersee | Viehzuchtverein Schnifis | Schiverein Schnifis | Gleitschirmfliegerverein | Vorarlberg 50 plus | Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn | Obst- und Gartenbauverein | Konsumverein Schnifis | Forstbetriebsgemeinschaft Schnifis | Veranstaltungskalender | ARGE Dreiklang | Das Wetter in Zahlen

41 aus DER REGION WALGAU

Musikschule | Regio im Walgau

43 aus VORARLBERG

LEADER

Liebe Schnifnerinnen und Schnifner!

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, und wie schnell der Mensch doch vergisst, ist bemerkenswert. Vor einem Jahr sprach ich noch von gemischten Gefühlen, insbesondere in Bezug auf die unklare Situation rund um unser Feuerwehrhaus. Heute, nur zwölf Monate später, stehen wir kurz vor der Eröffnung der Erweiterung unseres Feuerwehrhauses und Bauhofs. Dies ist mittlerweile für uns fast selbstverständlich geworden. Neben diesen bemerkenswerten Bauprojekten haben uns auch die Erschließung des Spicherackers sowie die Vorbereitung der Großprojekte Retentionsbecken Ried und Trinkwasserverband Mittlerer Walgau intensiv beschäftigt.

Im Bereich der Raumplanung haben wir uns mit der Überarbeitung des Spiel- und Freiraumkonzepts beschäftigt, wobei wir insbesondere die Möglichkeiten der Freiräume im Ortszentrum ausgelotet haben. Ein Highlight für Schnifis war die Teilnahme an einem Interreg Central Europe Projekt (SuperBe), bei dem wir uns den Auswirkungen des Klimawandels und den damit verbundenen raumplanerischen Herausforderungen widmen.

Dieses Projekt bildet den perfekten Übergang von der Raumplanung hin zum Umweltschutz. Im Bereich Umwelt und Energie hat der Verein "Schnüfner Strom für Klima und Umwelt" die geeignete Rechtsform für unsere Energiegemeinschaft gefunden und die Teilnahme für Gewerbetreibende und Landwirte ausgeweitet. Ein weiterer zukunftsweisender Schritt war der Beschluss, Schnifis zur MissionZero-Gemeinde zu erklären, was uns auf dem Weg zu einer CO2-neutralen Gemeindeverwaltung voranbringt.

Auch im Mobilitätsbereich konnten wir bemerkenswerte Erfolge verzeichnen. Nachdem wir im vergangenen Jahr die Taktverbesserung der Linie 550 (75a) feiern durften, überschritten wir heuer erstmals die Grenze von 85.000 Fahrgästen. Diese Linie ist eine wahre Erfolgsgeschichte für den ländlichen Raum. Vor etwa 20 Jahren starteten wir mit rund 8.000 Fahrgästen, und nun streben wir in den nächsten Jahren die 100.000-Marke an. Zudem haben die Gemeinden des Walgau den Beschluss gefasst, eine landesweite Gästekarte einzuführen, um den öffentlichen Verkehr im Tourismus weiter zu fördern.

Im sozialen Bereich war 2024 sowohl in unserer Gemeinde als auch regional ein zentrales Thema. Wir arbeiteten intensiv an einer Neuausrichtung des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg und haben gemeinsam mit neun weiteren Gemeinden das Care Management im unteren Walgau ins Leben gerufen. Das soziale Miteinander sowie der Dank für das Ehrenamt standen dabei im Mittelpunkt. Die Gemeinde Schnifis, zusammen mit sieben Partnergemeinden, beschäftigte sich mit der sozialen Nahversorgung und der Rolle der Gemeinde in diesem Bereich. Passend dazu wurde das MiDS-Projekt erfolgreich abgeschlossen, und die verschiedenen Veranstaltungen wurden in unserem Gemeindekalender etabliert. Besonders wichtig war das "Dankefest" als kleine Anerkennung für die vielen Stunden, die ehrenamtlich geleistet wurden.

Ein wichtiger sozialer Treffpunkt ist unser Dorfladen bzw. Konsumverein, der heuer sein 125-jähriges Jubiläum feiern konnte. Allerdings wird die Jubelfreude etwas durch die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen getrübt. Die Dorfläden erlangen seit Corona zwar an sozialer Bedeutung für die Dorfgemeinschaft, stehen jedoch aufgrund der starken Konkurrenzsituation und der Inflation zunehmend unter Druck.

Auch in der Elementarpädagogik und der Schule konnten wir bedeutende Schritte vorantreiben: Die Schülerbetreuung wurde in die KIBE Jagdberg integriert und gleichzeitig zur schulischen Tagesbetreuung (Ganztagsschule) umgewandelt. Herzlichen Glückwunsch an die Volksschule Schnifis für die Auszeichnung des internationalen Helvetia Schutzwaldes für das "Schnüfner Volksschulwäldle". Die Kinderbetreuung bleibt ein dynamisches Themenfeld, das uns in den kommenden Jahren weiterhin beschäftigen wird, vor allem im Hinblick auf die 17 neuen Schnifnerinnen und Schnifner, die wir 2024 willkommen heißen durften.

Sportlich konnten wir bei unserer erstmaligen Teilnahme am Gemeindebättl gleich den 2. Platz erzielen und streben natürlich für 2025 den Sieg in dieser Kategorie an. Beeindruckend war auch die Reise von David Berchtel und seiner Freundin Flavia, die mit dem Fahrrad von der Schweiz bis nach Thailand radelten. Zudem dürfen wir mit Evan Rocha nun einen Vize-Weltmeister im Freestyle Trampolin in unseren Reihen wissen. Auch im beruflichen Bereich erreichte Nicole Amann den Titel als bester Elektrotechnik-Lehrling Vorarlbergs.

Eine der prägendsten Freizeitinfrastruktureinrichtungen ist die Seilbahn Schnifis-Schnifisberg. Nach den herausfordernden Jahren 2020 bis 2023 können wir mit Zuversicht feststellen, dass 2024 die Wende zum Besseren eingeläutet wurde. Dies ist vor allem dem gemeinsamen Engagement in der Verbesserung der Wanderinfrastruktur zwischen Pfänderalpe und Hensler zu verdanken, an dem wir beteiligt waren, sowie dem Gastronomenpaar Anette und Andreas Egger, die seit Jahresbeginn das Henslerstüble betreiben.

Obwohl sich der Kulturausschuss als ruhend gemeldet hat, war in Schnifis kulturell eine Menge los. Von Kabarett über Klassik am Jagdberg, Brasskonzert und Weihnachtskonzerte bis hin zur Gruppe Grenzenlos und der Singgemeinschaft Dreiklang. Eine neue Initiative ist das Leaderprojekt "Schnifis – ein Dorf erzählt", bei dem Zeitzeugen interviewt und ihre Erfahrungen bei Videonachmittagen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Gemeindestube war geprägt vom Superwahljahr mit EU-, Nationalrats- und Landtagswahlen, dem Umgang mit der finanziell schwierigen Lage und dem Ausbau weiterer Kooperationen. Ein Highlight war der Ausbau des Gesamtarchivs Walgau und der Beginn der Dienstleistungen des Finanzdienstleistungszentrums Walgau West zur Zentralisierung von Buchhaltung und Lohnverrechnung.

Man sieht also - es ging wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende!

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim Team der Gemeinde Schnifis, meiner Vizebürgermeisterin Veronika, der Dorfliste Schnifis und bei euch allen für euren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2024 zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft bedanken.

Euer Bürgermeister
Simon Lins

Niederschrift über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: DO 19.12.2024
Beginn: 19:30 **Ende:** 20:32
Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Schnifis

Gemeindemandatare:
Vizebgm. Veronika Duelli
Bgm. Simon Lins
Alexandra Amann
Pascal Berchtel
DI Stefan Duelli
Daniel Nigg
Michael Oberhuber

Ersatzvertreter:
Stefanie Beineke
Elisabeth Dünser
Johannes Stachniß

Schriftführer:
Peter Füchsl

Entschuldigt:
Karin Amann
René Geiger
Michaela Haller
Tobias Schnetzer
Gerhard Rauch

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Beschlüsse
2.1. Gebühren 2025
2.2. Zustimmung SLA der IT Bludenz
3. Berichte
4. Allfälliges

1. GENEHMIGUNG DER NIEDER SCHRIFT

Die Niederschrift der 27. Sitzung vom 14.11.2024 wird einstimmig genehmigt

2. BESCHLÜSSE

2.1. Gebühren 2025

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Michael Oberhuber.

Letzte Woche fand die Sitzung des Gebührenausschusses statt, wo der Gebührenvorschlag ausgearbeitet wurde. Es werden die Gebühren im Vergleich zu den letzten Jahren präsentiert. Dieses Jahr war eine Anlehnung an die Inflation von 3,26 % die Basis. Man hat dennoch versucht, die Belastung für die Bevölkerung so gering als möglich zu halten. Bei einigen Punkten wie Wasser und Kanal war dies leider nicht möglich. Michael Oberhuber geht die einzelnen Positionen durch und erklärt die Überlegungen dahinter.

Johannes Stachniß erkundigt sich, ob es für Landwirte beim Wasser und Kanal eine Staffelung geben könnte, da teilweise das Wasser beispielsweise für das Tränken verwendet wird und nicht in den Kanal gelangt. Der Umgang mit dieser Situation wird im Gremium diskutiert. Bgm. Simon Lins erklärt, dass Wasser als Betrieb gewerblicher Art kostendeckend geführt werden muss und eine Sonderregelung für Großverbraucher natürlich zu einer Umverteilung der Kosten führen würde. Dieser Umstand kann aber gemeinsam mit dem Umgang der landwirtschaftlich genutzten Wege, dem öffentlichem Gut und der Landwirtschaftsförderung besprochen werden. Da es in der Vergangenheit funktionierende Regelungen gab, wurde dieses Thema noch nicht in Angriff genommen.

Es ist der Vorschlag des Gebührenausschusses, dass die Saalkosten nicht erhöht werden. Es wird im Gremium diskutiert, ob nicht doch in Höhe der Inflation angepasst werden soll. Dies wird einstimmig befürwortet und in der Liste entsprechend angepasst.

Bgm. Simon Lins bedankt sich bei Michael Oberhuber und dem Team des Gebührenausschusses und stellt den Antrag, die Gebühren mit den Änderungen im Bereich der Saalkosten wie präsentiert zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.2. Zustimmung SLA der IT Bludenz

Es gibt eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Bludenz im Bereich IT. Diesbezüglich gibt es einen bestehenden Vertrag aus dem Jahr 2018. Von anfänglich einfacher Unterstützung wurde der Umfang auf die gesamte Bandbreite der IT-Infrastruktur erweitert.

Daher wurden neue Rahmenbedingungen erstellt, bei welchen die einzelnen Services berechnet wurden. Ein sehr großer Anteil fällt auf die Internetsicherheit. Die Gemeinde Schnifis bezahlt einen jährlichen Beitrag in Höhe von ca. 12.800 Euro. Mit der neuen Regelung könnte es sogar sein, dass die Gemeinde Schnifis weniger Beitragszahlungen leisten muss, da auf den lokalen Server künftig verzichtet werden kann und die Datenablage über einen zentralen Sharepoint läuft.

Nun sollte der SLA-Vertrag beschlossen werden. Bgm. Simon Lins präsentiert diesen und erklärt die wichtigsten Eckpunkte und stellt den Antrag, diesen wie präsentiert zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. BERICHTE

Stefan Duelli berichtet von der Überarbeitung des Spiel- und Freiraumkonzeptes. Die neuen Inputs werden eingearbeitet. Für den neuen Flächenwidmungsplan müssen sämtliche Grundbesitzer angeschrieben werden. Die Vorgehensweise diesbezüglich muss noch besprochen werden. Dies wird sich jedoch in die nächste Periode verlegen, da 1.400 Grundbesitzer betroffen sind.

Daniel Nigg berichtet von einer Befragung der Landwirte durch das Büro heimaten.

Bgm. Simon Lins berichtet, dass die Umsetzung des Katastrophenschutzplanes über das Projekt SuperBe sehr zeitintensiv ist. Hier wird gemeinsam mit der BH Feldkirch und der Feuerwehr daran gearbeitet.

Pascal Berchtel berichtet, das am 05.12. die vergangenen Veranstaltungen besprochen und für die Jungbürgerfeier Änderungsvorschläge ausgearbeitet wurden.

5. ALLFÄLLIGES

Für die nächste Periode konnten laut Bgm. Simon Lins mit Wilfried Berchtel, Martin Frick und Stefanie Amann be-

reits drei neue Personen für die Mitarbeit in der Dorfliste gewonnen werden.

Am kommenden Montag findet die Bestattung unseres ehemaligen langjährigen Mitarbeiters Ernst Dünser statt, wo eine rege Teilnahme an der Verabschiedung wünschenswert wäre.

Bgm. Simon Lins möchte sich bei allen für die Mitarbeit in diesem Jahr bedanken und erwähnt verschiedene größere Projekte, die angestanden sind. Auch bei Vizebgm. Veronika Duelli und dem Gemeindevorstand möchte er sich besonders bedanken.

Vizebgm. Veronika Duelli bedankt sich im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei Bgm. Simon Lins und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ende der Sitzung: 20:32 Uhr

Bgm. Simon Lins
Vorsitzender

Peter Füchsl
Schriftführer

Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr im Bereich der öffentlichen Bauten und Infrastruktur der Gemeinde Schnifis. Zwei bedeutende Großprojekte prägten das Jahr und erforderten erhebliche Investitionen und Zusammenarbeit.

Erschließung des Spicherackers

Die Erschließung des Spicherackers stand im Fokus umfangreicher Maßnahmen:

- Bau einer Erschließungsstraße zur Anbindung des Gebiets.
- Verbesserung und Ausbau der Wasserversorgung, um eine nachhaltige Versorgungssicherheit zu gewährleisten.
- Erweiterung und Anschluss an die Abwasserleitungen
- Glasfaserausbau für den zukünftigen Ausbau der digitalen Infrastruktur

Das Gesamtvolumen dieses Projekts belief sich auf rund € 475.000. Darüber hinaus musste im Zuge der Erweiterung der Wasserversorgung aus regulatorischen Gründen der Wasserleitungskataster vergeben werden, was zusätzliche Kosten in Höhe von € 32.000 verursachte.

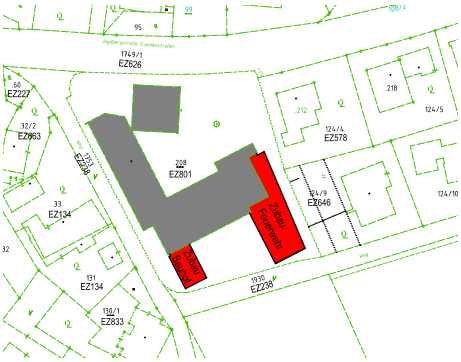
Erweiterung von Feuerwehrhaus und Bauhof

Ein weiteres zentrales Projekt war die Erweiterung des Feuerwehrhauses und des Bauhofs. Dieses Vorhaben ist sowohl funktional als auch strategisch bedeutend, da es die Arbeitsbedingungen der Einsatzkräfte und der technischen Infrastruktur der Gemeinde nachhaltig verbessert. Das geschätzte Volumen für dieses Projekt beträgt € 3.050.000. Deshalb geschätztes Volumen, da die Fertigstellung und abschließende Abrechnung erst im Jänner 2025 erfolgen wird.

Fazit

Die genannten Projekte verdeutlichen den hohen Stellenwert, den die Gemeinde Schnifis der Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur und der Verbesserung der Lebensqualität für ihre Bürger beimisst. Trotz der enormen finanziellen und organisatorischen Herausforderungen konnte die Gemeinde Schnifs im Bereich der öffentlichen Bauten und Infrastruktur 2024 entscheidende Fortschritte erzielen, die die Gemeinde nachhaltig prägen werden.

Ausschuss für öffentl. Bauten & Infrastruktur | Simon Lins



Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität

Vereinsgründung eEG Schnifis weitere Vorgangsweise

Die Vereinsgründung eEG Schnifis wurde im Ausschuss Umwelt, Energie und Mobilität vorbereitet. Es bestand Übereinstimmung über die Notwendigkeit der Vereinssgründung. In erster Linie, um der eEG Schnifis die notwendige Rechtsform zu geben, aber auch, um den Schnifnerinnen und Schnifnern die Möglichkeit zu geben, sich in den Bereichen Klima und Energie zu engagieren.

Die Gründungsversammlung „Schnüfner Strom für Klima und Umwelt“ fand am Mittwoch, den 28. Februar 2024 statt.

An der Gründungsversammlung nahmen Simon Lins, Gerhard Rauch, Veronika Duelli, Robert Berchtel, Alexandra Amann, Johannes Stachniss, Markus Hartmann, Manfred Jenny, Helmut Berchtel, Stefanie Beineke, Peter Dünser und Sabine Duelli teil.

Projekt INTERREG CE SuPeRBE

Die Gemeinde Schnifis hat gemeinsam mit acht anderen europäischen Partnern aus Kroatien, Tschechien, Ungarn und Italien den Zuschlag zum Interreg-Projekt Central Europe gewonnen. Das Projekt wurde mit dem Ziel entwickelt, die Resilienz von Städten und Gemeinden gegenüber dem Klimawandel zu stärken. Das Projekt, dessen offizieller Name Supporting Cross-scale Planning and Policy Readiness for a Resilient

Built Environment (SuPeRBE) lautet, begann im Juni 2024 und läuft bis November 2026.

Im Rahmen des Projekts wird eine Software zur Messung der Klimawandel-Resilienz quer durch Mitteleuropa entwickelt und für die Projektpartner ein detaillierter Klimawandelanpassungsplan erarbeitet. Dieser umfasst einerseits Szenarien, aber auch Handlungsempfehlungen, welche für künftige Entwicklungen wichtig sind.

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen L54

Im letzten Jahr wurden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für die L54 für den Ortskern besprochen und Bgm. Simon Lins stand zu den Möglichkeiten dazu in Kontakt mit dem Land Vorarlberg. Inwieweit ein erster Umsetzungsschritt vorbereitet und allenfalls umgesetzt werden kann, wird sich im Jahr 2025 klären.

Vorträge zu klimarelevanten Themen und zu Schätzen unserer Region

Der Ausschuss organisierte zusammen mit KLAR! Im Walgau einen Workshop im Februar und jeweils einen Vortrag im April und Oktober.

- Benjamin Knes: Das Federkleid der Vögel
- Katrin Löning: Über Nacht zum naturnahen Garten
- Tobias Gut: Mit heimischen Kräutern durchs Jahr

Interreg CENTRAL EUROPE
Co-funded by the European Union

SuPeRBE

Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität | Gerhard Rauch & Alexandra Amann

Ausschuss Raumplanung & Ortsentwicklung

Nach den arbeitsintensiven Vorjahren im Raumplanungsausschuss mit Umsetzung des Gesamtbebauungsplanes (Gestaltungsrichtlinien), der Quartiersentwicklung und des Bebauungsplanes für den Dorfkern und des Straßen- und Wegekonzeptes stand in der Raumplanung der Gemeinde im Jahr 2024 die Fertigstellung von zwei weiteren großen Planungen im Vordergrund:

Der „Räumliche Entwicklungsplan" (REP), welcher die Grundlage für die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 10 bis 15 Jahre bildet, wurde seitens der Gemeinde und des beauftragten Büros heimaten inhaltlich fertiggestellt und an das Land Vorarlberg zur Prüfung der Umwelterheblichkeit (UEP) übermittelt. Leider hat sich diese Prüfung durch das Land lange hingezogen, weshalb der REP von der Gemeindevertretung noch nicht beschlossen werden konnte. Wir sind aber zuversichtlich, dass dieses wichtige Projekt in den nächsten Monaten final vorgestellt und abgeschlossen werden kann.

Auch die Dokumente für die grundlegende Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, bei der die Sicherung der Agrarflächen durch die Widmung von Freiflächen – Freihaltegebieten (FF) im Vordergrund steht, wurden nach Beratung im Landwirtschafts- und im Raumplanungsausschuss in den letzten Monaten von Raumplaner Markus Berchtold fertiggestellt. Hier soll im Frühjahr 2025 das öffentliche Auflageverfahren und der Beschluss durch die Gemeindevertretung folgen.

Im Herbst 2024 gestartet wurde zudem die Überarbeitung des Spiel- und Freiraumkonzepts für Schnifis, das erstmals im Jahr 2012 erarbeitet wurde. Nach einem öffentlichen Workshop im September 2024 folgte die Aktualisierung der Inhalte im Raumplanungsausschuss, die nun vom Büro heimaten finalisiert werden. Durch die Überarbeitung sollen die aktuell vorliegenden Ideen zur Weiterentwicklung in den Bereichen Tennisplatz, Sportplatz/Spielplatz und im Umfeld der Volksschule in ein gemeinsames aktuelles Konzept abgebildet werden. Dies bildet dann die Grundlage für weitere Umsetzungen in den nächsten Jahren.

Daneben wurde von der Gemeinde Schnifis und den weiteren Gemeinden der Regio Walgau im Herbst 2024 das „regionale räumliche Entwicklungskonzept" (regREK) als Leitbild für die weiteren Entwicklungen der Regio verabschiedet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Raumplanungsausschusses für ihre sachliche, umsichtige und konstruktive Arbeit zur weiteren räumlichen Entwicklung unseres Dorfs!

Raumplanung & Ortsentwicklung | Stefan Duelli

Jugend- und Sportausschuss

Jugendraum

Das „Gwölb“ wird wieder gut genutzt. Im Moment sind drei Schlüssel ausgegeben und damit drei Jugendliche gemeinsam mit ihrem Team in der Verantwortung.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis 23:00, Freitag, Samstag und Sonntag bis 01:00 Uhr. Ab 22:00 sollte kein Lärm mehr erzeugt (Mopeds, Musik...) und auf die Nachbarn Rücksicht genommen werden. Die Jugendlichen sind selbständig verantwortlich für die Nutzung und auch Reinigung des Jugendraumes. Es herrscht striktes Alkoholverbot.

Sport-Zieschtig

Im Juli hieß es an drei Dienstagen „Sport-Zieschtig“ am Sportplatz in Schnifis. Das gemeinsame Sporteln von Jung und Alt lockte wieder zahlreiche Teilnehmer an.

Jede Woche stand ein anderes Highlight auf dem Programm. Die bewährten Sportarten wie Volleyball, Fußball, Frisbee, Wikingerschach und Federball kamen natürlich auch nicht zu kurz. Besonders viele Interessierte gab es beim zweiten Termin, als der Baseballverein "Cardinals" aus Feldkirch zu Gast war und ein Probetraining anbot, das auf großes Interesse stieß. Insgesamt waren die Sportdienstage ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn es dann wieder „Sport-Zieschtig“ heißt!

Jungbürgerfeier

Die Gemeinde Schnifis organisierte in diesem Jahr die Jungbürgerfeier für die Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins und Schlins und Schnifis. Am Samstag, 31.8.2024, durften wir eine kleine, aber motivierte Gruppe des Jahrgangs 2005 begrüßen, die der Einladung gefolgt. Auf dem Programm stand eine Rafting Tour in Ilanz in der benachbarten Schweiz. Die Teilnehmer erlebten eine wunderschöne Fahrt durch atemberaubende Natur, begleitet von lustigen Guides, die für viel Action und gute Laune sorgten. Danach ging es zurück ins Ländle zur Feier im Laurentiussaal in Schnifis. Dort wurden die Jungbürger von den Bürgermeistern von Schnifis und Satteins herzlich begrüßt. Das anschließende Buffet und die Feier sorgten für einen schönen Ausklang des Ausflugs.

Spiel- und Freiraumkonzept

Der Fußballplatz wird sehr regelmäßig von einer Hobbygruppe mit ca. 15 männlichen Mitgliedern aus Schnifis zwischen 10 bis 19 Jahren zum Fußballspielen verwendet. Die üblichen Nutzungszeiten sind am Wochenende nachmittags sowie im Sommer ab 18 Uhr bis zur Dunkelheit. Der Fußballplatz ist durch seine zentrale Lage und seine Nachbarschaft zu Tennis-, Spiel- und Volleyballplatz ein sehr attraktiver Ort für viele Jugendliche und Erwachsene. Kleine Änderungen (Fußballtore, Platzsanierung) wären gewünscht, sind aber für die positive Gesamtsituation nicht ausschlaggebend.

Neues Mitglied im Jugend- und Sportausschuss

Im Dezember 2024 ist Lukas Dünser als neues Mitglied zum Ausschuss dazugekommen und wird uns vor allem im Bereich Jugendraum mit seinem Wissen und Einsatz unterstützen.

Ausschuss für Jugend- und Sport | Karoline Alton

Sozialausschuss

Soziales Engagement im Dorfleben ist ein Fundament für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

In unserem schönen Schnifis ist das Dorfleben nicht nur von Traditionen und Brauchturm geprägt, sondern auch von einem starken Gefühl der Gemeinschaft und des Miteinander.

Ein unverzichtbarer Bestandteil dieses Lebens sind die zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen und das soziale Engagement, das von den Bewohnern oft unbemerkt im Alltag stattfindet. Sei es Nachbarschaftshilfe oder einfach „aufmerksam“ durchs Dorfgeschehen gehen. Zusammenkommen, Miteinander in Vereinen gestalten, Veranstaltungen und Traditionen gemeinsam leben und erleben tragen maßgeblich dazu bei, dass das Dorf nicht nur als soziale Einheit, sondern als lebendiger, gemeinschaftlicher Raum erfahren wird. Ehrenamtliche Arbeit ist das Herzstück jedes Dorflebens. Ob bei der Organisation von Dorffesten, der Pflege von öffentlichen Grünflächen, Mitwirken in Vereinen, der Unterstützung älterer oder kranker Nachbarn oder in lokalen Hilfsprojekten – ehrenamtliches Engagement spielt in vielen Dörfern eine zentrale Rolle.

Um diesen vielen ehrenamtlichen Personen zu danken, durften wir ein **„Danke - Fest des Ehrenamtes“** im Frühling 2024 im Laurentiussaal feiern.

Das Leben in Schnifis wird bereichert und die Lebensqualität wird für Jung und Alt verbessert. Diese ehrenamtliche Arbeit hat nicht nur direkte positive Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft, sondern stärkt auch das Gefühl der Gemeinschaft und Miteinander. Das hat auch das **Projekt MIDS** deutlich gezeigt. (Food Truck, usw.)

Auch wir vom Sozialausschuss tragen unseren Teil dazu bei und versuchen auch durch Veranstaltungen und gezielte Zusammenkünfte das Dorfleben zu verbessern und d`Lüt wieder zemma bringa.

Im Fasching durften wir den Rosenmontag mitgestalten und luden die Schnifner Frauen zu einem **„traditionellen Rosenmontag-Weiber-Faschingstreffen“** ein.

Es war ein Fest der Freude, des Zusammenseins und des Miteinander der Schnifner Frauen, das nun einen festen Platz im Faschingskalender hat. Es geht darum, miteinander zu feiern und eine unbeschwerte Zeit zu haben, und bietet somit an, die weibliche Solidarität zu stärken und zu feiern.

Der **Seniorenausflug** im Herbst war eine wunderbare Gelegenheit für ältere Menschen, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Eindrücke zu sammeln und die Freude an der Gesellschaft zu erleben. Dieser Ausflug ist nicht nur ein Ausflug in die Natur oder zu einem kulturellen Ziel, sondern auch ein wertvolles Zusammenkommen, das den Gemeinschaftssinn stärkt und die sozialen Bindungen fördert.

Gemeinsam lachen, plaudern und sich über Erinnerungen und vergangene Geschichten austauschen – all das konnten wir beim traditionellen **Generationenfest** im November.

Auch die Kulturbanausen kamen nicht zu kurz, und so veranstalteten wir im Herbst im ausverkauften Laurentiussaal, das **Kabarett Hanskaspas Enkel.**

Im Dezember unterstützten wir den Obst- und Gartenbauverein beim alljährlichen **Adventkranzbinden,** und so konnten wir ein tolles Jahr mit vielen Veranstaltungen und sozial geschaffenen „Zusammenkünften“ verzeichnen.

Auch die **Adventfensteraktion** "Lass Schnifis leuchten" erfreute sich 2024 wieder großer Beliebtheit.

Wir starten ins Jahr 2025 mit einem Willkommensfrühstück der neu zugezogenen „Schnifner/innen“. Man kann einander dabei besser kennen lernen und den Neuzugezogenen einen Einblick in das Dorfgeschehen und die ortsansässigen Vereine geben.

Damit die Traditionen und das Zusammenleben in unserer Dorfgemeinschaft erhalten und verbessert wird, leistete der Sozialausschuss unserer Gemeinde in vielfältiger Weise seinen **Beitrag.** Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Hände und ehrenamtlichen Stunden, die das Team miteinander gestaltet hat.

Neben der Planung eines weiteren Gesundheitstages für die kommende Zeit ist die Schaffung weiterer sozialer Treffpunkte für Junge und Alt in Vorbereitung. Dies steht unter dem besonderen Schwerpunkt der Schaffung eines guten Miteinanders der unterschiedlichen Generationen in Schnifis.

Sozialausschuss | Veronika Duelli

Interkommunale Zusammenarbeit

Auch im Jahr 2024 stand die interkommunale Zusammenarbeit im Mittelpunkt der Aktivitäten der Gemeinde Schnifis. Die Regio im Walgau diente dabei als zentrale Drehscheibe für vielfältige Kooperationen, die in unterschiedlichster Form umgesetzt wurden.

Gemeinschaftsarchiv Walgau

Das Gemeinschaftsarchiv Walgau mit Sitz in Ludesch nahm im Jahr 2024 richtig Fahrt auf. Ab 2025 werden auch unsere historischen Bilder und Dokumente dort verwahrt, was einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes darstellt.

Gemeinsames Care Management im Mittleren Walgau

Der Mittlere Walgau hat ein gemeinsames Care Management zur strategischen Ausrichtung der Sozialraumplanung installiert. Diese Initiative zielt darauf ab, die sozialen Dienstleistungen effizienter und bedarfsgerechter zu gestalten.

Webseitensystem Gem2Go

Die Regio im Walgau hat sich gemeinsam mit Kultur im Walgau für das Webseitensystem Gem2Go entschieden. Dadurch können 10 von 14 Walgaugemeinden automatisiert Veranstaltungen und Neuigkeiten über die Gemeindegrenzen hinweg teilen, was die Kommunikation und Vernetzung erheblich verbessert.

Finanzdienstleistungszentrum Walgau West

Das Finanzdienstleistungszentrum Walgau West startete am 01.01.2024 in den Echtbetrieb. Es übernimmt die Abwicklung von Buchhaltung und Finanzangelegenheiten, was zu einer effizienteren Verwaltung und besseren Ressourcennutzung führt.

KIBE Region Jagdberg

Auch bei der KIBE Region Jagdberg gab es große Änderungen. Der gesamte Bereich der Elementarpädagogik, von Dienstplänen bis zur Abrechnung für die Eltern, wird nun zentral verwaltet. Ein weiterer Schritt war die Integration der Schülerbetreuung in die KIBE Region Jagdberg in Kooperation mit der VS Schnifis. Seit dem Schuljahr 2024/2025 bieten wir nun eine schulische Ganztagesbetreuung in getrennter Form an.

Bauhofkooperation mit Schlins

Die Bauhofkooperation mit der Gemeinde Schlins ist ein weiteres Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit. Beide Gemeinden unterstützen sich künftig gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und haben sich bei den jeweiligen Umbauten entsprechend finanziell beteiligt.

Sanierung Naturbad Untere Au

Gemeinsam mit der Walgau Freizeit Infrastruktur GmbH, an der auch die Gemeinde Schnifis beteiligt ist, wurde in die Sanierung des Umkleide- und Gastrobereichs im Naturbad Untere Au investiert. Diese Maßnahme verbessert die Freizeitmöglichkeiten und die Infrastruktur für die Bürger im Walgau.

Simon Lins

Gemeinschaftsarchiv Walgau

FLZ WALGAU WEST Finanzleistungszentrum

KIBE REGION JAGDBERG Kinderbetreuung

2024 - das große Wahljahr

EUROPAWAHL

Wahlbeteiligung

	09.06.2024	26.05.2019	+/-
Wahlberechtigte:	622	611	+11
Abgegebene Stimmen:	329 | 52,89%	316 | 51,72%	+13
davon gültige:	325	312	+13
davon ungültige:	4	4	

Wahlergebnisse

Wählergruppe	Datum	Stimmen	+/-	Anteil	+/-
ÖVP	2024	92	-44	28,31 %	-15,28 %
	2019	136		43,59 %	
SPÖ	2024	33	+7	10,15 %	+1,82 %
	2019	26		8,33 %	
FPÖ	2024	65	+32	20,00 %	+ 9,42 %
	2019	33		10,58 %	
GRÜNE	2024	42	-4	12,92 %	-1,82 %
	2019	46		14,74 %	
NEOS	2024	68		20,92 %	0,87 %
	2019	68		21,79 %	
DNA	2024	19		5,85 %	
	2019	keine Vergleichsdaten			
KPÖ	2024	6		1,85 %	+ 1,85 %
	2019	0		0,00 %	

NATIONALRATSWAHL

Wahlbeteiligung

	29.09.2024	29.09.2019	+/-
Wahlberechtigte:	605	596	+9
Abgegebene Stimmen:	437 | 72,23%	316 | 63,02%	+121
davon gültige:	432	315	+117
davon ungültige:	5	1	+4

Wahlergebnisse

Wählergruppe	Datum	Stimmen	+/-	Anteil	+/-
ÖVP	2024	133	-15	30,79 %	-16,20 %
	2019	148		46,98 %	
SPÖ	2024	47	+27	10,88 %	+4,53%
	2019	20		6,35 %	
FPÖ	2024	108	+69	25 %	+ 12,62 %
	2019	39		12,38 %	
GRÜNE	2024	52	+15	12,04 %	+ 0,29 %
	2019	37		11,75%	
NEOS	2024	46	-13	10,65 %	-8,08%
	2019	59		18,73 %	
Bierpartei	2024	23		5,32 %	
	2019	keine Vergleichsdaten			
KPÖ	2024	7	+5	1,62 %	+ 0,99 %
	2019	2		0,63%	
LMP	2024	6		1,39%	
	2019	keine Vergleichsdaten			
Liste GAZA	2024	1		0,23%	
	2019	keine Vergleichsdaten			
MFG - Österreich	2024	4		0,93%	
	2019	keine Vergleichsdaten			
KEINE	2024	5		1,16%	

LANDTAGSWAHL

Wahlbeteiligung

	13.10.2024	13.10.2019	+/-
Wahlberechtigte:	604	595	+9
Abgegebene Stimmen:	453 | 75%	426 | 71,60%	+27
davon gültige:	452	424	+28
davon ungültige:	1	2	-1

Wahlergebnisse

Wählergruppe	Datum	Stimmen	+/-	Anteil	+/-
ÖVP	2024	215	-27	47,57%	-9,51 %
	2019	242		57,08 %	
GRÜNE	2024	54	-12	11,95 %	-3,62 %
	2019	66		15,57%	
FPÖ	2024	105	+72	23,23 %	+ 15,45%
	2019	33		7,78 %	
SPÖ	2024	27	-1	5,97 %	- 0,63
	2019	28		6,60 %	
NEOS	2024	30	-9	6,64 %	-2,56
	2019	39		9,20%	
WIR	2024	11	+3	2,43 %	+ 0,55 %
	2019	8		1,89 %	
Ni-Hak Gilt	2024	0		0,0 %	
	2019	keine Vergleichsdaten			
KPÖ	2024	6		1,33%	
	2019	keine Vergleichsdaten			
ANDRS	2024	4		0,88%	
	2019	keine Vergleichsdaten			

Personal

Stefan Dünser

Ein heutzutage seltenes Phänomen konnte die Gemeinde Schnifis am 01.09. feiern. Dies war das **20-jährige Dienstjubiläum** von unserem Mitarbeiter Stefan Dünser.

Anyelina und Emi

Nachdem uns unsere Reinigungskraft für das Volksschulgebäude, Özgür Zenging etwas überraschend verlassen hat, konnten wir mit **Anyelina** und **Emi** ein Duo für die Nachfolge einstellen. Beide haben bereits ihr Auge für`s Detail unter Beweis gestellt und wir sind sehr froh, mit diesem neuen Reinigungsteam die Ideallösung gefunden zu haben.

Alexandra Berchtel

Seit 01. Juli 2017 war Alexandra bei uns im Gemeindeamt als Reinigungskraft des Feuerwehrhauses angestellt. Leider verließ uns Alexandra Ende 2024 um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Wir wünschen Alexandra alles Gute und sagen Danke für die Zeit bei uns im Gemeindamt.

GemeindeBÄTTL 2024

2. Platz für Schnifis!

Beim diesjährigen Gemeinde Bättl haben über 3.000 VorarlbergerInnen eifrig Bewegungsminuten gesammelt. Bei der Siegerehrung gratulierte Sportlandesrätin Martina Rüscher den aktivsten Gemeinden und überreichte die Preise.

Der **zweite Platz** der Kategorie "1 bis 1000 Einwohner" ging an Schnifis. Dankend nahmen Günter Berchtel und Franziska Auer den Preisscheck entgegen. Wir möchten allen Schnüfner:innen danken, die fleißig bei diesem Wettbewerb Schnifis unterstützt haben.

© Land Vorarlberg

Baugeschehen Schnifis 2024

Neubau

Dominik Mähr und Theresa Scheiber haben im Herbst in der Quadra 271 ihr neues Eigenheim bezogen

Anbau

Corinna und Anthony Cabanas wohnen jetzt im Anbau von Corinnas Eltern Edgar & Elke Amann in der Quadra 182

Wanderungsbilanz Schnifis 2024

Geburten 2024	Gesamt: 17 männlich: 8 weiblich: 9
Verstorbene 2024	Gesamt: 7 männlich: 1 weiblich: 6
Wegzüge 2024	Gesamt: 65 männlich: 26 weiblich: 39 Inland: 45 Ausland: 20 Hauptwohnsitz: 43 Nebenwohnsitz: 22
Zuzüge 2024	Gesamt: 76 männlich: 23 weiblich: 53 Inland: 43 Ausland: 33 Hauptwohnsitz: 38 Nebenwohnsitz: 38
Inländer und Ausländeranteil in Schnifis:	**Summe Inländer: 786** männlich: 409 weiblich: 377 **Summe Ausländer: 107** männlich: 42 weiblich: 65 **Summe EU: 861** männlich: 433 weiblich: 428 **Summe nicht EU: 21** männlich: 12 weiblich: 9
Gesamteinwohnerzahl:	**882** männlich: 445 weiblich: 437 Hauptwohnsitze: 807 Nebenwohnsitze: 75 **Doppelstaatsbürgerschaft: 11 Personen**

Schnüfluencer:IN

Aus Frauensicht

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 91 - 95
Madeleine Amann

Hochzeitsjubilare

Maria Luise und Ernst Dünser feierten am 06. Februar 2024 ihre *Goldene Hochzeit*

Annemarie und Josef Amann feierten am 30. März 2024 ihre *Goldene Hochzeit*

Sigrid und Robert Amann feierten am 12. September 2024 ihre *Diamantene Hochzeit*

Geburtstagsjubilare

Gebhard Häusle

Gebhard feierte am 04. Jänner 2024 seinen *90. Geburtstag*

Maria Amann

Am 18. April 2024 feierte Maria Amann ihren *90. Geburtstag*

Rosa & Damian Konrad

Rosa Konrad wurde am 27. Oktober 2024 *90 Jahre*. Ihr Ehegatte Damian am 10. September 2024

Irma Gabriel

Irma Gabriel feierte am 15. Februar 2024 ihren *90. Geburtstag*

Marianne Styhler

Marianne wurde am 24. Juli 2024 *101 Jahre* alt

Leo Amann

Leo feierte am 31. Oktober 2024 seinen *80. Geburtstag*

Paula Duelli

Paula wurde am 27. Februar 2024 *90 Jahre*

Wilfried Veith

Wilfried feierte am 26. Juli 2024 seinen *80. Geburtstag*

Artur Erne

Artur feierte am 17. November 2024 seinen *95. Geburtstag* und ist somit der Dorfälteste

GEBURTEN 2024

Mayer Paulina Viktoria
12.01.2024

Eltern:
Sabrina Theresa &
Lukas Mayer

Hetzenauer Nora
17.01.2024

Eltern:
Sarah Rauch &
Thomas Hetzenauer

Berchtel Ida
17.04.2024

Eltern:
Marina Berchtel &
Aaron Moser

Ferrari Livia
02.05.2024

Eltern:
Raffaella &
Patrick Ferrari

Lampert Lotta
07.05.2024

Eltern:
Katharina &
Christoph Lampert

Lang Hannah
26.06.2024

Eltern:
Corinna &
Philipp Lang

Halbeisen Felizitas
09.07.2024

Eltern:
Jessica &
Michael Halbeisen

Konzett Liyah Marie
12.07.2024

Eltern:
Stefanie Konzett-Müller &
Horst Konzett

Jenni Klara
11.12.2024

Eltern:
Sabrina &
Stefan Jenni

Perl Moritz
13.05.2024

Eltern:
Tamara Perl &
Andreas Amann

Allgäuer Eliah
20.06.2024

Eltern:
Allgäuer Nadine &
Berchtel Daniel

Tischhart Jakob
26.09.2024

Eltern:
Yvonne Tischhart &
Constantin Mäser

Metzler Felix
28.09.2024

Eltern:
Glaser Bianca &
Metzler Mathias

Dünser Raphael
05.11.2024

Eltern:
Marlies &
Christoph Dünser

Amann Manuel
08.12.2024

Eltern:
Tina &
Reinhard Amann

Berchtel Lorenz
11.12.2024

Eltern:
Stephanie &
Pascal Berchtel

Berchtel Simon
18.12.2024

Eltern:
Miriam &
Stefan Berchtel

Die Verstorbenen unserer Gemeinde

Erne Eleonora

* 25.08.1927
† 07.03.2024

Maurer Elfriede

* 07. 03.1938
† 31.07.2024

Stemmer Brunhilde

* 20.11.1936
† 20.03.2024

Styhler Marianne

* 24.07.1923
† 02.11.2024

Moll Emma

* 09.05.1933
† 29.05.2024

Erhart Elfrieda

* 22.09.1935
† 14.12.2024

Dünser Ernst

* 10.05.1946
† 18.12.2024

Schnifis - ein Dorf erzählt

Jahresrückblick 2024

Schnifis hat nun ein Leader-Projekt im kulturellen Bereich!

Aus der Bürgerredaktion für das Gemeindeblättle Schnifis hat sich im Jahr 2023 eine Initiative gebildet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die ältesten Schnifnerinnen und Schnifner zu interviewen. Die Zeitzeugeninterviews mit den interessanten Geschichten, Erlebnissen und Erfahrungen aus der Vergangenheit werden dabei für die Nachwelt erhalten und im Archiv der Gemeinde aufbewahrt. Es steht jedoch nicht die reine Aufbewahrung im Vordergrund. Die Sammlung dieses kulturellen Erbes, die Gespräche mit den Schnifnerinnen und Schnifner sollen in adäquater und qualitativer Form aufbereitet und präsentiert werden. ... schon war der erste Schnifner Zeitzeugennachmittag geboren.

Erster Zeitzeugennachmittag am 30. Juni 2024:

Die Flucht einer wohlhabenden Familie vor den russischen Besatzungsmächten aus dem damaligen Banat im heutigen Rumänien, mit dabei die junge Mutter Marianne Styhler, noch geschwächt von der Geburt, ein Neugeborenes im Arm, einen Dreijährigen an der Hand, alles zurücklassend außer Schmuck und Goldstücken.

Ein 16-jähriger, der noch einrücken musste und dem der Vater bei seiner Rückkehr die Berufswahl vorgab. Der als Bäckermeister Artur Erne in der touristischen Blütezeit der Fanni Amann zeitweise neben anderen Brotsorten 1000 Semmeln pro Tag backen sollte und nebenbei als Besitzer des ersten Autos in Schnifis für allerlei Fahrdienste zur Verfügung stand.

Das Frastanzer Mädchen Ruth Gstach, das am liebsten mit den Buben spielte, beim Baden in der Samina fast ertrunken wäre, als erste Frau aus Frastanz studieren durfte, sich als alleinerziehende Mutter durch harte Zeiten kämpfte und Ausgrenzung erfuhr, als Volksschul-Lehrerin Schnifis lieben lernte und hier ein Haus gebaut hat. Berufsbegleitend das Doktorat erwarb und ihr Forscherleben dem Barockdichter Laurentius von Schnüffis gewidmet hat.

Dann ist da noch ein junger Mann aus Thüringerberg, dem ein toleranter und weiser Älpler als Hilfssenn auf der Alpe freie Hand ließ und damit den Anstoß dazu gab, dass der spätere Meistersenn Erich Dobler diesen Beruf ergriffen hat und den Schnüfner Bergkäse zu etlichen Goldmedaillen führte.

Wie bewegt doch ein Menschenleben sein kann....

Auf unserem Youtube Kanal sind sämtliche Zeitzeugen Interviews abrufbar, einfach QR Code scannen, oder online unter www.schnifis.at/Leben_in_Schnifis/Historisches/Geschichte

Marcelle Leiggener

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Vorarlberg

MiDS - Mitanand im Dorf z`Schnüfis

Jahresrückblick 2024

Gestartet mit der Gemeindeklausur im Jahr 2020, hatten wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, einen sozialen Treffpunkt für Jung und Alt in Schnifis zu schaffen. Mit dem Beginn der Konzeption und Umsetzung des „MiDS-Projektes“ im Oktober 2022 haben wir dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt. „MiDS – Mitanand im Dorf z´Schnüfis“ steht dabei für eine Vielzahl an Aktionen, die das soziale Miteinander in unserer Gemeinde fördern sollten.

Wie bei vielen Projekten war auch unser Weg nicht immer ohne Probleme. Wir hatten mit personellen und strukturellen Herausforderungen zu kämpfen und mussten unter anderem das Projekt „Cafe Gerach“ vorübergehend auf Eis legen. Trotz dieser Schwierigkeiten konnten wir jedoch viel erreichen:

Markenentwicklung: Wir haben mit „MiDS – Mitanand im Dorf z´Schnüfis“ eine Marke etabliert, die für das soziale Miteinander in unserer Gemeinde steht.

Umgestaltung des Laurentiussaals: Das Foyer des Laurentiussaals und der Vorplatz wurden zu einem sozialen Treffpunkt, sozusagen zu einem „Begegnungscafe“, umgestaltet. Dabei blieb der Saal weiterhin multifunktional als Kultursaal in der ursprünglichen Form erhalten.

Vielfältige Veranstaltungen: Insgesamt wurden 17 verschiedene Formate mit fast 50 Veranstaltungen unterstützt, beworben, mitentwickelt und etabliert.

Sozialkapitalanalyse: Wir haben das Sozialkapital in Schnifis erhoben und wertvolle Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau abgeleitet.

Besonders erfreulich ist, dass die Kernformate „Food Truck Fritig“, „Zämma ko Cafe“ und „Mitanand z´Mittag“ auch über die LEADER-Projektphase hinaus fortgeführt werden. Die geschaffene Infrastruktur steht weiterhin für öffentliche Aktivitäten kostenlos zur Verfügung.

Ob Spieleabend, Jugendtreff oder Reparatur-Café – unser neuer Treffpunkt bietet Platz für viele Ideen mit dem vorrangigen Ziel, das soziale Miteinander zu stärken.

FZ Kriasihogga Schnifis

Jahresrückblick 2024

Bei der Jahreshauptversammlung 2023 wurde Martin Nicolussi zum Fasnatchef gewählt. Nikolas, Niklas und Ruben wurden in unsere Zunft aufgenommen.

Wir besuchten den Umzug in Thüringen, den Nachtumzug in Klösterle und die Umzüge in Frastanz und Satteins.

Am Schmutziga Donnschtig wurden Fritz Amann (50 Jahre Kassier) und Ernst Berchtel (40 Jahre) geehrt.

Bei unserem Umzug am Fasnatzieschtig konnten wir 19 Gruppen begrüßen.

Für den Fasching 2025 haben sich bereits 20 Gruppen (2 Blasmusikkapellen, 1 Guggamusig und 2 Schalmeienzüge) angemeldet.

Wir freuen uns, wenn die SchnifnerInnen und Schnifner als Mäschgerle, Helfer und Zuschauer dabei sind.

Kriasihogga, hogg hogg hogg !!!!!

Fasnatzunft | Oswald Berchtel

Volksschule

Rückblick 2024

Das Jahr 2024 ist zu Ende und wie immer haben wir viele spannende Neuerungen erleben dürfen. Ab September 2024 wurden aus unseren drei Klassen wieder zwei Klassen. Barbara Walter verabschiedete sich im Oktober in den Mutterschutz. Zwei neue Lehrerinnen bereichern seit September unser Team, Miriam Morel als neue Werklehrerin und Beate Hohlrieder zur Unterstützung. Auch Lydia Reisch, die sich im Juli in die Pension verabschiedet hatte, ist mit acht Stunden wieder in unserem Team. Jahresprojekte, wie unser Vielfalterprojekt in Kooperation mit der Inatura konnten wir mit Unterstützung der Gemeinde und einem Sponsoring der Raiffeisenbank im Walgau weiterführen, aber auch das Schulobstp rogramm des AKS, durch welches wir unsere Kinder täglich mit einer Obst- und Gemüsejause verwöhnen können, konnten dank der großzügigen Unterstützung unserer Gemeinde weitergeführt werden.

Einige Highlights im Jahr 2024

1. Tägliche Bewegungseinheit:

Schon seit drei Jahren können wir unseren Schülern und Schülerinnen diese wöchentliche zusätzliche Sportstunde mit externen Trainern anbieten und haben dadurch vier Sportstunden pro Woche. Mit Ende des Schuljahres 23/24 verabschiedete sich Svenja Schallner, die dies zwei Jahre durchgeführt hatte und seit September übernahm Hüseyin Akpinar diese Stunden.

2. Schitag

Dank dem Schiverein Schnifis und Stefan Nigg konnten wir zur großen Freude unserer Kinder einen gut organisierten Schitag in Damüls erleben. Danke an dieser Stelle allen, die das ermöglicht haben. Foto Nr.: 1

3. Fasching:

Alle Jahre wieder! Fasching ist immer eine aufregende und spannende Zeit im Schuljahr. So dürfen die Kinder auch mal verkleidet in die Schule kommen, Krapfen und andere Süßigkeiten essen, tanzen und spielen. Beim Faschingsumzug am Dienstagnachmittag nahmen wir als Wikinger teil. Unvergesslich wird unser einstudierte Wikingertanz bleiben. Foto Nr.: 2

4. Vielfalterschule

Viele Erlebnistage in der Natur mit der Naturführerin Iris Lerch von der Inatura Dornbirn bereicherten unseren Schulalltag. Zu den Bereichen Wasser, Wald, Wiese, Gebirge, Moor und Boden wurde dabei viel gelernt.
Foto Nr.: 3

5. Schutzwaldpreis 2024

Ein ganz besonderes Highlight war die Nominierung zum Helvetia Schutzwaldpreis für unser Schnüfner Volksschulwäldle. Diesen durften wir am 22. März in Schaan entgegennehmen. Für die teilnehmenden Viertklässler und Viertklässlerinnen, ehemaligen Schülern und Schülerinnen, einigen Eltern, Günter Dünser und Andrea Rottmar war das ein einmaliges Erlebnis und erfüllte alle mit Stolz. Danke vor allem an Günter Dünser. Foto Nr.: 4

6. Militärmusik

Sehr viel Spaß hatten die Kinder mit dem Besuch der Militärmusik. Sie spielten verschiedene Stücke vor und begeisterten die Kinder mit Rätselaufgaben und lustigen Spielen. Danach stellten sie einzelne Instrumente vor und die Kinder konnten diese dann auch noch ausprobieren. Vielen Dank an die Mitglieder der Militärmusik und unserer Gemeindemusik für die Organisation!
Foto Nr.: 5

7. Schnüfner Volksschulwäldle im Radio

Auch das Radio interessierte sich für unser Schnüfner Volksschulwäldle, nachdem wir den Schutzwaldpreis gewonnen hatten. Interviewt zu werden und dann den Bericht im Radio zu hören, war ein interessantes Erlebnis für unsere Kinder.
Foto Nr.: 6

8. Waldfest

Aus Anlass des Gewinns des Helvetia-Schutzwaldpreises organisierte Günter Dünser ein großes Waldfest. Dabei wurden auch viele weitere Bäume gepflanzt.

9. Hochbeet

Ein weiteres Highlight war unser Hochbeet. Über den Obst- und Gartenbauverein, auf Initiative von Günter Dünser und Leo Amann, bekamen wir im Mai ein Hochbeet. Zuerst mussten wir als erste Schicht Äste aus dem Schnüfner Volkschulwäldle holen, ein Gitter und einen Wandschutz in das Hochbeet montieren und dann das Hochbeet in verschiedenen Schichten füllen. Später wurde es auch noch bepflanzt. Allen Beteiligten ein herzliches Danke.
Foto Nr.: 7

10. Kinderbeteiligung:

In einer Aktion der Landesregierung Vorarlbergs, in der es darum geht, den Kindern etwas über Kinderrechte und Gemeindepolitik zu vermitteln, wurden die Kinder der dritten und vierten Klasse in einem Workshop von Frau Kink-Ehe über die Aufgaben der Gemeinde und ihre Möglichkeiten der Kinderbeteiligung informiert. Danach durften die Kinder ihre Ideen zeichnen. In einem zweiten Schritt durften sie im Juni in einer gemeindeübergreifenden Kinderkonferenz (Schlins, Röns, Düns, Satteins und Schnifis) ihre Ideen den Bürgermeistern vorstellen. Unsere Schüler und Schülerinnen hatten viele tolle Ideen, sowohl den Pausenplatz als auch den Spielplatz betreffend. Wir sind schon gespannt auf die Umsetzung!
Foto Nr.: 8

11. Adventfenster:

Am 14. Dezember waren die Kinder der Schülerbetreuung beim Adventmarkt dabei. Seit Oktober wurde bei uns fleißig gebastelt und gebacken, um uns auf den Markt vorzubereiten.

Das eingenommene Geld wird für zukünftige Anschaffungen für die Schülerbetreuung genutzt! Ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützt haben!

Am 18. Dezember folgte das Adventfenster, bei dem die Schüler mit Weihnachtsliedern und Tänzen die Eltern und Gäste auf Weihnachten einstimmten! Bei Keksen, Punsch und leckeren Snacks genossen alle die festliche Atmosphäre und bestaunten die beiden wunderschönen Adventfenster!

Foto Nr.: 9

12. Hochbau beim Blockhüsle

Beim letzten Wald und Wiese Tag der ersten und zweiten Klasse war handwerkliches Geschick gefragt. Mit unserem Waldpädagogen Günter und der tatkräftigen Unterstützung von drei Eltern waren wir bestens gerüstet um zwei Vogelhäuschen zu bauen, leckeren Feuerschalpunch zu trinken und Meisenknödel herzustellen. Für die Häuschen wurden frisch geschnittene Haselstecken verwendet , wobei gleichzeitig auch Waldpflege betrieben wurde. Abschließend wurde von Günter noch verkündet, dass ein Schatz beim Blockhüsle versteckt worden ist, welcher eifrig gesucht und gefunden wurde. Vielen Dank an Günter und die Eltern der ersten und zweiten Klasse für ihre Unterstützung.

Foto Nr.: 10

Schlusswort

Dies sind einige Highlights, die unser Schulleben im Jahr 2024 belebten. Es ist nur eine kleine Auswahl von Aktionen und Veranstaltungen, die wir durchgeführt haben. Ich möchte mich aber auch abschließend noch bei all jenen bedanken, die dieses Jahr so besonders gemacht haben!

VS Schnifis | Andrea Rottmar

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

© Volksschule Schnifis

Spatzennest

Im Jahr 2024 blickt die Kinderbetreuung auf ein ereignisreiches Jahr voller Lern- und Entwicklungsschritte zurück. Die Kinder haben in zahlreichen Bereichen große Fortschritte gemacht – sei es in der sprachlichen und motorischen Entwicklung oder im sozialen Miteinander.

Durch kreative Angebote wie Basteln, Singen und Bewegungsspiele konnten die Kinder ihre Fähigkeiten weiter ausbauen. Besonders stolz sind wir auf die positive Entwicklung der Selbstständigkeit und die Fähigkeit, Konflikte selbst zu lösen.

Wir verbrachten viel Zeit im Turnsaal und auf unserem Spielplatz, machten kleine Ausflüge zur Sennerei und in den Spar, um Jause zu kaufen. Hier konnten die Kinder viel entdecken und lernen.

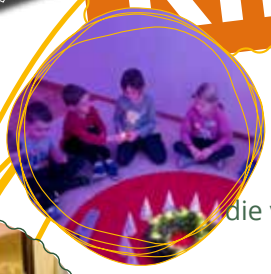
Wir danken allen Eltern für ihre Unterstützung und das Vertrauen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und auf weitere wunderbare Erlebnisse mit den Kindern.

"So wie ich bin, bin ich richtig –
Ich bin einmalig."

Loris Malaguzzi

Das Spatzennest-Team

Kindergarten



Da unser Kindergartenjahr im Herbst beginnt und im August endet, fällt unser Jahresrückblick ein wenig anders aus als gewohnt. Dennoch möchten wir auf die vielen besonderen Erlebnisse und wertvollen Momente zurückblicken, die wir gemeinsam mit den Kindern erleben durften.

Im Sommer, am Ende des Kindergartenjahres mussten wir uns von einigen Kindern verabschieden, die nun ihren Weg in die Schule starten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wünschten wir ihnen alles Liebe für ihren neuen Lebensabschnitt und einen guten Start in den Schulalltag. Im September durften wir acht neue Kinder in unserem Kindergarten willkommen heißen. Wir freuen uns darauf, sie auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam viele spannende und fröhliche Momente zu erleben.

Ein besonderes Highlight im Herbst war unsere Exkursion zum Schnifner Hensler. Schon die Fahrt mit dem Schnifner Bähnle zur Bergstation war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis. Während der Fahrt wurden Tiere im Wald entdeckt, Schnifis von oben betrachtet und jedes Kind suchte sein Zuhause in der Ferne. Oben angekommen genossen wir ein gesundes Picknick auf einer wunderschönen Wiese mit herrlicher Aussicht.

Das Laternenfest im November war ein magischer Abend, geprägt von funkelnden Laternen und strahlenden Kinderaugen. Der Lichterzug durch das Dorf, der Tanz und das Gedicht der Kinder freute alle Anwesenden.

Im Dezember haben wir uns gemeinsam auf die Adventszeit vorbereitet, eine Zeit voller Vorfreude und Besinnlichkeit. Mit viel Begeisterung haben die Kinder Weihnachtskekse gebacken und Weihnachtskarten und Christbaumschmuck gebastelt. Die Freude auf den Besuch des Nikolaus war groß, und jeden Tag hat uns Lumi, unser Funkelwichtel, durch die Adventszeit begleitet. Mit kleinen Überraschungen und Geschichten hat er uns die Zeit bis zum Weihnachtsfest versüßt und uns dabei geholfen, uns jeden Tag ein Stück mehr auf das Christkind zu freuen.

Mit viel Freude und Dankbarkeit blicken wir auf ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr zurück. Nun freuen wir uns auf die kommenden Abenteuer und Erfahrungen, die uns im nächsten Jahr erwarten.

© Kindergarten & Spatzennest

Familienverband Schnifis

Jahresrückblick 2024

Unser Vereinsjahr war von den vielen Geburten, den beiden Kinderbasaren und der Investition in ein neues Nikolausgewand geprägt.

Siebzehn „Kriasimändle" hat Birgit Erhart genäht und bestickt, um sie an die Familien der Neugeborenen zu übergeben. So viele waren es noch nie.

Im April und Oktober organisierten wir unsere ersten beiden Kinderbasare. Haufenweise Schachteln mit gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug wurden von zahlreichen freiwilligen Helfern ausgepackt, sortiert und schließlich im vollen Laurentiussaal zum Kauf angeboten. Viel Arbeit, aber eine gute Sache für die Umwelt. 2035 Artikel fanden insgesamt einen neuen Besitzer. Etwa 50 Teilnehmer brachten ihre Waren zum Verkauf. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns schöne Kleidung und Spielsachen gebracht haben, bei allen die uns so ausdauernd geholfen haben und auch jenen, die die günstige Einkaufsgelegenheit genützt haben.

Der Nikolaus zeigte sich beim diesjährigen Besuch in neuem noblem Gewand. Die alten selbstgenähten Bärte waren dünn geworden und auch die Bischofsmitra aus Karton hatten die besten Jahre hinter sich. Es war also an der Zeit, etwas Neues anzuschaffen. Wir finden das neue noble „Häs" würdig für einen stimmungsvollen Nikolausabend. Durch eure finanzielle Unterstützung konnten wir die Hälfte der Kosten schon abdecken. Viel wichtiger als das Äußere ist natürlich, was im Gewand steckt. Danke, ihr Nikoläuse. Ob treu oder neu, es ist fein mit euch.

Familienverband | Alexandra Amann

© Familienverband

First Responder Jagdberg

Jahresbericht 2024

Im 16. Jahresbericht der Ersthelfergruppe Jagdberg können wir auf folgende Alarmierungen zurückblicken.

Wir wurden in unseren Gemeinden zu **75 Einsätzen** alarmiert. Wir sind mit unseren Notfallrucksäcken und den 3 Defi Standorten bestens für die Einsätze in der Jagdbergregion ausgestattet.

Wir sind Monika Fritsch, Fabienne Rauter, Mia Hartmann, Thomas Schregenberger, Emanuel Divis, Alessandro Müller, Daniel Breuss, Stoiser Johannes, Pfefferkorn Mathias, Rainer Schnegg

Schnifis
ALARMIERUNGEN:
Rettungseinsätze 16
Notarzteinsatze 12
Hubschraubereinsätze 3

Düns
ALARMIERUNGEN:
Rettungseinsätze 11
Notarzteinsätze 4
Hubschraubereinsätze 1

Dünserberg
ALARMIERUNGEN:
Rettungseinsätze 6
Notarzteinsätze 0
Hubschraubereinsätze 2

Röns
ALARMIERUNGEN:
Rettungseinsätze 15
Notarzteinsätze 4
Hubschraubereinsätze 1

Für die FR Gruppe | Rainer Schnegg

Feuerwehrjugend Schnifis

Jahresrückblick 2024

Dieses Jahr 2024 war wieder geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Erfolgen. Am 26.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der wir bei köstlichem Essen das vergangene Jahr besprachen und Pläne für das kommende Jahr machten.

Dank Andreas Stachniß durften wir am Faschingsdienstag mit dem genialen Wagen „Bädala Bädala" der Wasserrettung beim Schnifner Umzug mitlaufen. Wir durften im geheizten Pool baden und hatten eine riesige Gaude dabei.

Am 23.03.2024 fand der Wissenstest in Sulz statt. Wie gewohnt dürfen sich alle über das gewünschte Abzeichen und wunderbare Leistungen freuen. Es konnte nicht nur der Wissenstest absolviert, sondern auch einiges besichtigt werden. Zum gemütlichen Ausklang gingen wir in die Pizzeria Belvedere in Röthis, wo alle Prüflinge ihre Abzeichen erhielten.

Nach den Wissenstestproben wurde die Bewerbsbahn aufgebaut, die Gruppe eingeteilt und wir starteten mit unseren Wettkampfproben. Von Anfang April bis Anfang Juli trainierten wir 2 mal in der Woche und machten große Fortschritte. Am 15. Juni 2024 fuhren wir zum Traingsbewerb nach Satteins, um dort das Gelernte unter richtigen Bewerbsbedingungen auszuprobieren. Die letzten 3 Wochen wurden noch an Feinheiten und Kleinigkeiten gefeilt und somit waren wir bereit für den großen Tag – die Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe.

Am 06.07.2024 machten wir uns, nach einem tollen Frühstück bei Bettina Nigg, auf den Weg nach Lauterach. Dort angekommen wurden zuerst die aktiven Gruppen angefeuert, bevor wir selbst an den Start durften. Mit unseren Leistungen auf der Bewerbsbahn und im Staffellauf erreichten wir in der Bronzeklasse den 2. Platz. Anschließend wurden wir im Camp Schnifis, welches Günter Dünser organisierte, bestens verwöhnt. Vielen Dank Günter und auch deinen Helfern.

Am Wochenende vom 23.08. bis 25.08.2024 durften wir am Zeltlager in Wolfurt teilnehmen. Nach dem Aufbau des Zeltes gingen wir zur Ach, um uns abzukühlen und genossen den Abend. Am Samstag durften wir unser Können bei der Lagerolympiade zeigen und am Abend nach der Siegerehrung durften wir unseren Erfolg dann noch bei einem Auftritt einer Band und einem DJ feiern. Am Sonntag war es dann schon wieder so weit. Nach der Feldmesse bauten wir unser Zelt wieder zusammen und fuhren gemeinsam zurück. Wir hatten ein sehr schönes Wochenende mit viel Spaß und neuen Eindrücken der Feuerwehr.

Natürlich durften im Herbst die Feuerwehrjugendproben zur Vorbereitung für den Aktivstand nicht fehlen. Verteilt auf mehrere Probenabende erlernten wir den Umgang mit jeglichen Gerätschaften, vertieften die Fertigkeiten in der Knotenkunde und führten einige Löschgruppenübungen durch.

Am 30. November durften wir dank Günter Dünser zu einem Eishockeymatch nach Feldkirch fahren, dort feuerten wir die Pioneers an. Wir hatten einen super Abend.

Am 24. Dezember wurde natürlich wieder das Friedenslicht von uns zu allen Schnifner Haushalten gebracht und wir durften allen frohe Weihnachten wünschen.

Das Jahr 2024 war geprägt von gemeinsamer Zusammenarbeit, vielen intensiven Trainings und vielen unvergesslichen Momenten. Wir freuen uns auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2025.

Feuerwehrjugend | Mariette Jenni

© Feuerwehr Schnifis

Feuerwehr Schnifis

Jahresrückblick 2024

Zum Abschluss des Jahres stand für uns noch ein abwechslungsreicher und informativer Ausflug zur Mannschaftsstärkung auf dem Programm. Am 16.11. starteten wir am Morgen unsere Reise zum Dornier Museum in Friedrichshafen. Das Dornier Museum ist das größte Technikmuseum am Bodensee und erzählt die interessante Geschichte der Luft- und Raumfahrt. Wir bekamen spannende Einblicke in die Technik und Innovationen, die über Jahrzehnte hinweg die Luftfahrt geprägt haben.

Nach der Museumsbesichtigung ging es für uns weiter in die Brauereigaststätte „Max & Moritz" in Kressbronn, wo wir mit gutem Essen und selbstgebrautem Bier erwartet wurden. Im Anschluss gab es auch hier eine kurze Führung durch die Brauerei. Der Inhaber der Gaststätte und Braumeister erklärte den gesamten Prozess von der Auswahl der Rohstoffe bis zur Abfüllung des Bieres. Nach der Führung durfte natürlich eine Bierverkostung bei den letzten Sonnenstrahlen des Tages nicht fehlen.

Nach einem erfolgreichen Ausflug mit vollen Bäuchen und schlauen Köpfen ging es wieder für uns nach Schnifis, wo wir den Tag noch gemütlich im Laurentiussaal ausklingen ließen.

Feuerwehr | Miriam Rauch

Singgemeinschaft Dreiklang

Jahresrückblick 2024

Ein hoffnungsvoller Versuch Ein paar Schnifner hatten im Jahre 2022 den Wunsch - nach jahrelanger Pause im Chorgesang – wieder in einem Chor gemeinsam ein Projekt zu wagen.

Da im Jahr 2023 das Laurentius-Gedenkjahr einen würdigen Rahmen bieten könnte, stand auch schon der erste Auftritt fest. Regelmäßiges Proben und konsequentes Erarbeiten der Laurentius-Lieder (in der Fassung von Gerold Amann) in Verbindung mit einer professionellen Präsentation der verschiedenen Lebensabschnitte des Dichters (verfasst von der Expertin Dr. Ruth Gstach) führten zum ersten erfolgreichen Auftritt der Singgemeinschaft „Dreiklang".

Beflügelt durch das gemeinsame Gestalten eines Projektes versuchte man nun im Jahr 2024 in einem nächsten Programm eine Kombination mit der bekannten Bludescher Autorin Anni Mathes. Auch diesmal führte die Aufführung zu einem gelungenen Auftritt.

Das war nun wieder Antrieb für ein Programm, welches am 8.12.24 in der Kirche Schnifis mit Beteiligung von Solisten der Gemeindemusik Schnifis und Akteuren der Theatergruppe Nenzing aufgeführt wurde. Diesmal überzeugten die Sänger wieder durch ihr einheitliches, konzentriertes Mitwirken. Eine hörbare Steigerung nach nur drei Konzert-Projekten. Da in der Singgemeinschaft „Dreiklang" noch kein Mitglied aus den restlichen Dreiklanggemeinden Düns und Dünserberg anzutreffen ist, wäre es doch einmal einen Versuch wert, bei dem nächsten Projekt mitzuwirken. Übrigens: auch weitere Schnifner sind dazu eingeladen.

Singgemeinschaft Dreiklang | Franz. J. Kikel

© Singgemeinschaft Dreiklang

Gemeindemusik

Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr für unseren Musikverein!

Wir starteten mit einem stimmungsvollen Highlight: der **Winterwiesn**, einem Dorffest, das Jung und Alt in bester Laune vereinte. Im Frühling folgte als erster musikalischer Höhepunkt die **Klassik am Jagdberg.** Gemeinsam mit 110 Musikantinnen und Musikanten aus Satteins und Schlins haben wir zwei unvergessliche Konzertabende auf der Ruine Jagdberg zugunsten der Stiftung Jupident aufgeführt. Das Winkelkonzert fand heuer erstmals in Düns in der Mühlegasse statt, mit einer emotionalen **Uraufführung** des „Schwarzwald Tannen Marsch", im Beisein der Frau und Tochter des verstorbenen Komponisten Robert Dünser. Im Sommer ging es dann beim Vereinsausflug in die wunderschöne **Südsteiermark**. Diese interessanten und lustigen Tage werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Im Frühherbst nahmen wir gleich an zwei besonderen Großereignissen anlässlich des 100jährigen Jubiläums des VBV teil: dem **Weltrekord des Vorarlberger und St. Gallischen Blasmusikverbandes** am Koblacher Rheinufer sowie beim **Landesmusikfest** in Frastanz. Den krönenden Abschluss bildete unser traditionelles **Weihnachtskonzert** (siehe Bericht unten).

Wir danken allen Mitgliedern, Gönnern und Unterstützern sowie unserem treuen Publikum für dieses wundervolle Jahr und freuen uns auf weitere musikalische Höhepunkte im kommenden Jahr!

Ausrückungen im Vereinsjahr 2024:

- 4 Konzerte (2 x Klassik am Jagdberg, Winkelkonzert in Düns, Weihnachtskonzert)
- 4 Faschingsveranstaltungen inkl. Winterwiesn
- 3 Musik- und Feuerwehrfeste
- 5 kirchliche Ausrückungen
- 5 Ständchen
- 3 interne Anlässe

Funktionäre 2024

Obmann: Philipp Amann
Obmann-Stv.: Oswald Amann
Kapellmeister: David Meyer
Jugendreferent: Tobias Mähr
Kassier: Andreas Veith
Schriftführer: Gebhard Berchtel
Weitere im Ausschuss: Sabrina Amann, Fabienne Dünser, Stefan Veith, Pascal Berchtel

Mitglieder

Anzahl Mitglieder: **50**
Anzahl Jungmusikanten: **4**
Anzahl Proben 2024: **56**
Ausrückungen: **24**
Durchschnittsalter Musikanten: **36,7** Jahre

Schnifner Gemeindemusik in großer Spiellaune

Beim Weihnachtskonzert am Stephanstag zeigten die 45 Schnifner Musikant:innen mit Bravour, was sie zurzeit drauf haben. Erstaunlich, wie der erst 22jährige Kapellmeister David Meyer in nur gut einem Jahr den Klangkörper wieder einen Schritt weitergebracht hat.

Nach dem schmissigen Konzertmarsch **Arnhem** stand das Klangbild **Troja** im Mittelpunkt des ersten Programmteils. Höchst beeindruckend danach das hohe Blech beim berühmten Paso doble **Espana cani.** Das afrikanischen **Baba Yetu** widmeten die Musikant:innen dem kürzlich verstorbenen Ehrenobmann Ernst Dünser.

Verdiente Ehrungen

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden **Andrea Hagspiel** und **Martina Bischof** zu Ehrenmitgliedern der Gemeindemusik ernannt. Sie freuten sich sehr über die humorvolle Laudatio von Obmann Philipp Amann und die persönlich gravierte Taschenuhr als traditionelles Ehrenmitglieds-Geschenk.

Weiters ist Bassist **Tom Kolar** seit heuer 40 Jahre Mitglied des Österr. Blasmusikverbandes (20 Jahre davon in Laa a.d.Thaya und 20 Jahre in Schnifis).

Film ab im zweiten Teil

Bei Filmmusik der beiden Musiker John Williams und Hans Zimmer wurden die Musikant:innen richtig gefordert. Nach dem epischen **March of the Resistance** aus Star Wars war die Kapelle bei **At Worlds End** dem sowohl tosenden als auch ruhigen „Fluch der Karibik" auf der Spur. Der verdiente Schlussapplaus im übervollen Laurentiussaal wurde mit der Jubiläumshymne des Blasmusikverbandes Harmonie der Blasmusik belohnt.

Jungmusik Satteins-Schlins-Schnifis als würdiger Auftakt des Konzerts.

Unter den Dirigaten von **Michaela Amann** aus Schnifis, **Günter Konzett** aus Satteins und **„Maestro" Lothar Uth** aus Schlins eröffnete die Jungmusik das Weihnachtskonzert mit fünf schmissigen Musikstücken. Michaela hatte erst im Sommer das Dirigier-Abzeichen D2 in der Walgau-MS erlangt und hat die jungen Musici bereits gut im Griff.

Gemeindemusik Schnifis |
Gebhard Berchtel

© Gemeindemusik Schnifis

Bäuerinnen Schnifis

Jahresrückblick 2024

Im März fand der 2. Frühlingsmarkt Guat's und Schö's im Käsekeller der Sennerei statt. Auch dieses Mal konnten wir über 20 Aussteller aus dem ganzen Land begrüßen. Das Sortiment von Betonartikel bis zu Ziegenkäse ließ keine Wünsche offen. Die vielen Besucher und positiven Rückmeldungen zeigten uns, dass unser Markt etwas ganz Besonderes ist.

Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein und MiDS veranstalten wir den freien Markt Guat's für Guat's und verdoppelten den Spendenbetrag für „Tischlein deck dich" auf 500€. Danke allen, die uns mit ihren Köstlichkeiten aus ihrem Garten unterstützt haben.

Nach dem langen und arbeitsintensiven Sommer bedankten wir uns für die gute und ertragreiche Ernte. Gemeinsam schmückten wir die Kirche und feierten die Erntedankmesse.

Im November fanden die Ortsbäuerinnen Wahl statt. Nach 10 schönen Jahren legte das Schnifner Bäuerinnenteam ihr Amt zurück. Veronika Duelli stellte sich als Ansprechperson für die nächsten fünf Jahre zur Verfügung. Danke Veronika!

Bäuerinnen Schnifis |
Karin Amann

© Bäurinnen Schnifis

Fischerverein Fallersee

Jahresrückblick 2024

Wir haben ein Jahr voller schöner Momente und Erlebnisse hinter uns, die uns als Verein weiter zusammengeschweißt haben.

Mit unseren 26 Mitgliedern blicken wir auf ein aktives Jahr zurück, das von viel Engagement, Freude und Gemeinschaft geprägt war. Besonders erfreulich war die Aufnahme in den Vorarlberger Fischereiverband, der uns in einigen Bereichen unterstützt hat.

Unser Jahr startete traditionell mit dem **Saisoneröffnungsfischen am 1. Mai,** bei dem wir uns über einen gelungenen Start in die Angelsaison freuen konnten. Neben vielen guten Fängen sorgte das sonnige Wetter für eine großartige Stimmung.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Fischerfest am See, das wieder eine enorme Menschenmenge anzog. Unter strahlendem Himmel haben wir mit Familie und Freunden gefeiert. Neben frisch zubereiteten Speisen vom Grill und einem Kuchenbuffet war das Ambiente atemberaubend. Vielen Dank an alle, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Auch unser **Abfischen im Herbst** brachte uns noch einmal zusammen, um die Saison gemeinsam zu beenden. Trotz des kühlen Wetters hatten wir viel Spaß und ließen den Tag mit einer wärmenden Suppe und guten Gesprächen ausklingen. Dabei kürten wir den Anglerkönig Lothar. Jedoch konnte sein Fischerkollege Robert mit seinem speziellen Köder die meisten Forellen an diesem Tag an Land ziehen.

Die Pflege unseres geliebten Fallersees war auch in diesem Jahr ein zentraler Punkt. Mit vereinten Kräften haben wir bei mehreren Einsätzen das Ufer gesäubert, Büsche und Bäume zurückgeschnitten, Wege saniert und den Lebensraum für Fische und andere Tiere geschützt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die durch ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Freude das Vereinsleben so besonders machen.

Petri heil!

FV Fallersee |
Matthias Trummer

© Alton Rebekka

Viehzuchtverein Schnifis

Bei etwas kühlen, aber trockenen Wetterbedingungen fanden die Lehr- und Leistungsschauen am 05. Oktober in Schnifis statt.

Bei der Rasse Brown Swiss triumphierte Martin Elsensohn aus Thüringen mit einer Lennox Tochter vor Michael Ammann aus Röns mit einer Nescardo Tochter. Eine erfolgreiche Schnüfnerin war die Barca Tochter von Peter Dünser, die den Gesamtreservesieg bei den Schöneutern erzielte. Die Rasse und speziell die Siegertiere präsentierten sich gewohnt stark in der Langlebigkeit, den guten Beinen und Eutern. Wanda von Michael Ammann zeigte mit guter Bemuskelung und noch Entwicklungspotential das Zuchtziel von Fleckvieh am komplettesten und wurde aus dem Line Up zur Miss Schnifis 2024 gekürt. Sie löste Vorjahressiegerin Gilde von Johannes Stachniss, die den Gesamtreservesieg erreichte, ab. Preisrichter Hannes Schreder von der Rinderzucht Tirol bedankte sich bei den Organisatoren, sowie den Ausstellern für die gelungene Veranstaltung.

Veronika Duelli

© Veronika Duelli

Schiverein Schnifis

Jahresrückblick 2023/24

Vereinsmeisterschaft 2024

Am Sonntag, 25. Februar 2024 fand in Damüls auf einer neuen Piste Nummer 7. Furka die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SV-Schnifis statt. Die 60 gemeldeten Teilnehmer konnten sich bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Pistenverhältnisse in einem fairen Rennen in diversen Klassen messen.

Der SV- Schnifis bedankt sich bei allen Teilnehmern und den zahlreichen Helfern, die dieses tolle Rennen möglich machten. Ganz besonders freut uns das wir 14 Familienwertungen hatten. Es erfüllt uns mit Freude, jedes Jahr zahlreiche Kinder dabei zu haben.

Wir gratulieren nochmals allen Klassensiegern und vor allem den neuen Vereinsmeistern Birgitt Schnetzer und Oliver Bischof der den Titel verteidigen konnte.

Schitag mit der Volksschule Schnifis

Am 1. März hatten wir die Freude, gemeinsam mit der Volksschule Schnifis einen Schitag zu veranstalten. Trotz des schlechten Wetters ließ die gute Laune bei den Kindern nicht nach. Mit viel Spaß und Eifer waren sie dabei und machten das Beste aus den Bedingungen.

Nach der Ankunft an der Piste waren alle voller Energie und bereit, sich den Herausforderungen des Skifahrens zu stellen. Auch wenn die Sichtverhältnisse nicht optimal waren, ließen sich die Kinder nicht entmutigen.

Am Ende des Tages kehrten wir zwar erschöpft, aber glücklich und zufrieden zurück. Der Schitag mit der Volksschule Schnifis war ein voller Erfolg, und wir sind dankbar für die wertvollen Erfahrungen und Erinnerungen, die wir gemeinsam gesammelt haben.

Beweg Dich Schlau

Im November 2023 durfte der SV-Schnifis am Projekt "Beweg dich Schlau" teilnehmen, das von Felix Neureuther und der TU München entwickelt wurde. Dieses Programm zielt darauf ab, Kinder spielerisch für Bewegung zu begeistern, indem Übungen Kopf und Körper zugleich fördern.

Nach der Vorstellung in umliegenden Schulen meldeten sich 38 motivierte Kinder im Alter von 7–11 Jahren an. Unter dem Motto „Auf die Plätze, Beweg dich Schlau“ trainierten die Kinder mit Begeisterung und Elan für den Vereinswettbewerb. Höhepunkte waren das Qualifier Event im April und das Landesfinale im Mai in Schruns, wo sich die besten Teams Vorarlbergs an sechs Stationen maßen.

Ein besonderer Dank gilt dem Dünser Sportverein für die Zusammenarbeit sowie den Trainern Stefan und Matthias Nigg, Patric Dünser, Marko Malaka, Birgitt Schnetzer, Sabine Dünser und Christine Regensburger für ihr Engagement. Der SV-Schnifis bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück!

Schiturnen 2024

Im Oktober fand das alljährliche Schiturnen des SV-Schnifis statt, bei dem über 50 Kinder in vier Gruppen an acht Abenden teilnahmen. Die jungen Teilnehmer waren mit großem Eifer und viel Motivation dabei. Neben dem Training standen auch Spiel und Spaß im Vordergrund, sodass alle eine tolle Zeit hatten. Ein herzlicher Dank gilt unseren freiwilligen Trainern, die mit ihrem Einsatz dieses erfolgreiche Programm ermöglicht haben!

Jahreshauptversammlung

Am 20. November 2024 starteten wir die neue Saison mit unserer Jahreshauptversammlung. Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand in seinem Amt bestätigt – ein starkes Zeichen für Kontinuität und Teamgeist. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und danken allen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

Saisonkarten Verkauf

Der Verkauf der Saisonkarten fand am 16. November 2024 im Gemeindeamt Schnifis statt. Wir danken allen, die diese Gelegenheit genutzt haben, und freuen uns auf eine tolle Wintersaison!

Skikurs in Damüls

Endlich war es soweit – unser Skikurs startete mit über 40 begeisterten Kindern, darunter mehr als 20 Anfänger. Die strahlenden Gesichter und die ersten Fortschritte auf der Piste zeigten, wie ansteckend der Spaß am Wintersport ist!

Der zweite Teil des Kurses begann voller Vorfreude am Samstag und verlief hervorragend – die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Leider spielte das Wetter am Sonntag nicht mit: Schneefall und starker Wind zwangen uns, den Kurs vorzeitig abzubrechen.

Trotzdem ließen wir uns die Stimmung nicht verderben! Die Urkunden und Medaillen wurden direkt beim Auto überreicht – schnell, aber mit viel Stolz und Freude. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, die auch bei stürmischem Wetter ihren Einsatz und gute Laune bewahrten!

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer! Vielen Dank für eure Unterstützung!

Vorschau 2025

Vereinsrennen: 23.02.2025
Ausweichtermin: 16.03.2025

Da es in den letzten Monaten leider zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen kam, bitten wir unsere Mitglieder, die E-Mail-Adresse unter christine.regensburger@sv-schnifis.at bekannt zu geben, damit Ihr schnellstmöglich über Absagen und Verschiebungen informiert werdet.

SV Schnifis |
Christine Regensburger

©SV Schnifis

Gleitschirmfliegerverein

Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 war für uns Mitglieder vom 1. Vorarlberger Gleitschirmfliegerverein Schnifis – rein aus fliegerischer Hinsicht - ganz gut. Es konnten viele Vereinsmitglieder sehr schöne Flüge vom Startplatz Hensler aus machen. Natürlich freuen wir uns über ein eindeutig feststellbares konstantes Wachstum an Mitgliedern, die in diesen tollen Sport eingestiegen und in unseren Club eingetreten sind.

Es gab auch in diesem Jahr mehrere Clubabende, an denen wir uns natürlich rund um das Thema Gleitschirmfliegen intensiv austauschen konnten. In den Sommermonaten greifen wir gerne auf unsere Clubhütte im Schnifner Ried zurück. Die Clubabende stellen eine ideale Plattform dar, um gemeinsam schöne Flüge Revue passieren zu lassen oder Diskussionen zum Thema Sicherheitsmaßnahmen zu führen oder auch viele fliegerische Vorhaben auszutauschen.

Bereits eine Tradition ist der mehrtägige Clubausflug in der ersten Januarwoche. Sowohl 2024 als auch in diesem Jahr war das Ziel Bassano del Grappa in Italien. Die Gegend um den Monte Grappa liegt in den Südalpen und ist bekannt in der Gleitschirmszene. Dort gibt es bereits Anfang Januar thermische Bedingungen, die wir bei uns erst im Frühjahr vorfinden. So konnten einige Schnifner Piloten mehrere Flugstunden bzw. mehr als 50 Kilometer Streckenflug auf ihr Konto buchen. Außerdem stellt dieser Ausflug auch für weniger erfahrene Piloten einen guten Einstieg in das neue Flugjahr dar.

Nachdem wir unsere Clubmeisterschaft - die wir auf Anfang Mai angesetzt hatten - leider wetterbedingt nicht in Schnifis abhalten konnten, organisierten wir gemeinsam mit dem Gleitschirmclub Staufen am 26.Mai eine gemeinsame Clubmeisterschaft in Bezau. Für uns war es insofern eine Premiere, als dass diese außerhalb unseres Schnifner Hoheitsgebietes stattfand. Der 1. Platz in der Vereinswertung ging an Lukas Müller, den 2. Platz holte sich Eugen Wolf und der 3. Platz ging auf das Konto von Gerhard Scheffknecht.

Zu einem unserer Highlights – nicht nur in punkto Fliegen, sondern auch was Geselligkeit betrifft – führte unser Clubausflug uns am 7. September nach Füssen zum Tegelberg in das Gebiet um Schloss Neuschwanstein. Solche Ausflüge sind zudem auch eine gute Gelegenheit sich mit Paragleitern aus anderen Regionen zu treffen und auszutauschen.

Im September wurden die Ergebnisse der Österr. Streckenflugmeisterschaft präsentiert. In der Teamwertung ist das 1.GSFV-Team Schnifis auf dem 47. Platz im Mittelfeld gelandet.

Die Herbstmonate haben uns noch einige schöne Flugtage ermöglicht. Am 1. November haben wir ein Gleitwinkelfliegen veranstaltet. Bei absolut ruhigen Wetterbedingungen steuerten 35 Piloten mit dem Gleitschirm vom Hensler zum Wendepunkt ‚Ruine Jagdberg' und weiter in Richtung Satteins.

Unsere Weihnachtsfeier am 20. Dezember stellt auch ein Vereinshighlight dar. Zur dieser kommen nicht nur Piloten und Pilotinnen, sondern auch deren bessere Hälften, die während des Flugjahres bei Schönwetter manchmal ihrem/r flugbegeisterten Partner/Partnerin Freiraum für Flüge geben.

Die Schnifner Gleitschirmflieger freuen sich auf die herannahende Thermiksaison, schöne Flüge im Jahr und hoffen auf ein gutes und unfallfreies Jahr 2025.

GSFV Schnifis

INFOS über den 1. VORARLBERGER GLEITSCHIRM FLIEGERVEREIN unter: WWW.ABWINDZENTRIERER.AT

zum vormerken:
23. Jänner 2025
Faschingskränzle
Henslerstüble

Vorarlberg 50 plus

Jahresrückblick 2024

Gesungen, gelacht, getanzt, gewandert, gespeist und getratscht — vor allem aber gemeinsam! Viel haben wir erlebt und wir durften lustige, gesellige und freundschaftliche Momente miteinander verbringen.

Faschingskränzle: 5. Februar

Diesmal war der Dorfsaal in Düns Treffpunkt für das Faschingskränzle der Ortsgruppe Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis. Obfrau Annemarie hatte ihre Begrüssung in lustige Reime verpackt, das „Dörfle Team“ verwöhnte die 55 SeniorInnen mit einem feinen Mittagessen, am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Krapfen und zum Abschluss noch mit Käsebrötchen. Was will man mehr?! Viele Paare waren schon bei den ersten Klängen der Musik auf der Tanzfläche, und manche tanzten durch bis zu den letzten drei. Geschichten aus früheren Büttenreden, die Ehrenobmann Fritz launig vortrug, trugen zur allgemeinen Heiterkeit bei. Besonders beindruckt waren aber alle von Paula Rauch, der ältesten Anwesenden, die ans Mikrofon trat und aus dem Gedächtnis zwei Gedichte vortrug.

Besuch beim ORF: 18. April

Bei Schneefall stiegen 32 interessierte TeilnehmerInnen vor dem Landesstudio in Dornbirn aus dem Bus, wo sie nach einer filmischen Einführung einmal selbst im „Vorarlberg Heute - Studio“ stehen durften. Die umfangreiche Technik am Regieplatz beeindruckte, und wieviel Vorbereitung, Info, Wissen und Zusammenarbeit nötig ist, um die Radio Vorarlberg-Hörer durch den Tag zu begleiten. Beim Verlesen der Nachrichten war man live dabei und zu mancher Stimme hatte man nun auch ein-Gesicht.

Seefeld: 23. Mai

Nach einem Frühstück in der Brugger stuben bei Landeck fuhren die 40 Ausflügler zur imposanten Europabrücke als Teil der Brenner-Autobahn. Das Mittagessen in Matrei verursachte etwas Zeitdruck, denn nun musste man den Zug von Innsbruck nach Seefeld erwischen - alle Ampeln erst mal auf Rot - purer Nervenkitzel! Dann eine wunderbare Eisenbahnfahrt und Urlaubsfeeling in Seefeld. Die Friedensglocke in Mösern läutet jeden Tag um 17 Uhr und sendet mit einem schönen Klang eine Friedenbotschaft für den gesamten Alpenraum aus. Vor der Heimreise stärkte man sich noch im Inntaler Hof.

Alpe Steris: 2. August

Eigentlich sollte diese Wanderung wegen der schlechten Wettervorhersage verschoben werden, doch wer wagt, gewinnt! Es wurde ein warmer, freundlicher Tag, Schirme und Regenjacken konnten in den Rucksäcken bleiben. Die einen fuhren mit dem Bus, die anderen wanderten von der Stafelfeder nach Steris. Gsottene Grumpiera mit allem, was dazugehört, wurden den 24 SeniorInnen von Andrea Schwarzmann aufgetischt, Gebi aus der Nachbarschaft erzählte Geschichten und spielte die Handorgel. Schö gsi!

Herbstausflug Kleines Walsertal: 12. September

Trotz des Wintereinbruchs in den Bergen herrschte heitere Stimmung bei den 45 Ausflüglern im Bus. Das Frühstück im „Kräuterhotel Kienle“ in Balderschwang, das Mittagessen im „Hotel Alte Krone“ in Mittelberg, am Nachmittag dann Kaffeepause im „Gasthaus Bergblick" in Riezlern und zum Abschluss noch „Einkehr in der „Brauereigaststätte Post“ in Weiler im Allgäu ließen keine Wünsche offen. So wurde dieser Tag zu einer kulinarischen „Degustations-Tour“. Pfarrer Edwin Matt erzählte in der Kirche Riezlern über die Geschichte der Walser und die Bedeutung des Tourismus. Ein großes Dankeschön an den gesamten Vorstand für die Organisation und Durchführung all dieser tollen Ausflüge, besonders Reinold, Otmar und Regine.

Weitere Aktivitäten 2024

Am **21. Juni** nahmen 19 Ortsgruppen Mitglieder am Landestreffen in Götzis teil. Am **22. August** fand der Landeswandertag mit 10 unserer SeniorInnen statt. Am **18. Oktober** besuchten 3 Mitglieder das Musikkabarett von Markus Linder, das von den OG Thüringen und Ludesch organisiert wurde. Am **7. November** fand eine Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Bezirks Feldkirch im Dom statt, zu der deren Verwandte eingeladen waren. 6 Personen nahmen teil.

Ausblick 2025

23. Jänner - Faschingskränzle Henslerstüble

Winterwanderung - Kristberg

10/11. Juni - Ausflug in den Schwarzwald

Sommerwanderung - Seewaldsee

7. August - Landeswandertag Bödele. Infos unter **www.mitdabei.at**

Herbst 2025 - Besichtigung der **Firma Feeling**

© Vorarlberg 50 Plus

Factbox:

- Informationen zu unserer Ortsgruppe sowie zum Landesverein könnt ihr über die Website www.mitdabei.at (Bezirk Feldkirch | OG Düns, Dünserberg, Röns, Schnifis) abrufen.
- Auch der Vorstand steht euch gerne für Anfragen, Anregungen usw. zur Verfügung.

Kontakt Obfrau Annemarie Hartmann M 0664 88442790

Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn

Jahresrückblick 2024

Im vergangenen Jahr hat sich im Unterstützungsverein vor allem organisatorisch einiges getan.

Bei der Jahreshauptversammlung am 24.05.2024 legten die zwei langjährigen Vorstandsmitglieder Leo Amann (Vize-Obmann) und Monika Ammann (Kassierin) altersbedingt und aus persönlichen Gründen ihre Mandate innerhalb der laufenden Funktionsperiode zurück. Diese Funktionen werden nun – nach einstimmiger Wahl bis Mitte Jahr 2026 - von **Gebhard Berchtel** aus Schnifis (Vize-Obmann) und **Eberhard Erne** aus Satteins (Kassier) wahrgenommen.

Leo Amann wurde im Rahmen dieser JHV für seinen mehr als 40jährigen unermüdlichen Einsatz für die Schnifner Seilbahn in verschiedensten Funktionen – u.a. fast 20 Jahre in unserem Verein - zum ersten Ehrenmitglied des Unterstützungsvereins ernannt. Gleichzeitig wurde auch **Monika Ammann** für ihre fast 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit von Obmann Daniel Wiesner persönlich gebührend verabschiedet und mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Die weitere Ehrenmitgliedschaft für Herrn **Willibald Nigsch** aus St. Gerold konnte leider nur noch „posthum" vergeben werden. Der äußerst großzügige Seil-Sponsor aus dem Jahre 2022 ist leider im Oktober 2023 verstorben. Die entsprechende Ehrenurkunde wurde jedoch seiner Gattin Margret persönlich Ende Juli 2024 feierlich überreicht. Wir gedachten unserem großzügigen Gönner und haben diesen Anlass in kleiner Runde beim Hensler gebührend gefeiert.

Das **neue Pächterpaar Andreas und Anette Egger** aus Düns hat am 01.01.2024 das Henslerstüble übernommen. Sie machen ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit Aller und wir alle sind sehr froh, dass sie mit ihrer guten Küche und den Veranstaltungen den Seilbahnbetrieb bestmöglich fördern. Wir unterstützten ihren Start im Henslerstüble mit einer finanziellen Zuwendung rund um den Jahreswechsel 2023/24 für die damals notwendigen Sanierungs- und Aufräumarbeiten.

Auch an die Seilweggenossenschaft wurden im abgelaufenen Jahr wiederum zwei erhebliche Beträge überwiesen, um den wirtschaftlichen Fortbestand unseres Bähnles mit zu gewährleisten.

Am 25. Mai veranstaltete die Vienna Life Insurance Liechtenstein den traditionellen **Schnifis-Schnauf 2024** für Bergläufer, bei dem wir vom Verein wie immer für die Streckenführung verantwortlich sind und so das Event mit Arbeitsleistungen des Vorstandes unterstützt haben. Sämtliche Einnahmen des Events wurde von der Vienna Life dem Schulheim Mäder gespendet.

Einige Mitglieder des Unterstützungsvereins stellten sich auch heuer wieder als **freiwillige Fahrer** des Verstärkerbusses zur Verfügung, wodurch der Riesenandrang bei der Talstation an mehreren sonnigen Wochenenden im Sommer und Herbst erheblich entschärft werden konnte.

Durch persönliche Werbung des Vorstandes und die neue Infotafel an der Talstation dürfen wir heuer **mehr als 20 neue Mitglieder** im Unterstützungsverein begrüßen. Aktuell besitzt unser Verein etwas **über 200 Mitglieder** aus dem In- und Ausland und wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Verein zur Unterstützung der Seilbahn
Gebhard Berchtel

Seilbahn Schnifisberg
ERBAUT 1961

© Unterstützungsverein Seilbahn

Obst- und Gartenbauverein

Jahresrückblick 2024

Im Jahr 2024 gab es wieder eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen und Aktivitäten vom Obst- & Gartenbauverein Schnifis, um die Gartenkultur und den Obstbau in unserer Gemeinde zu fördern und das Interesse an der Gartenarbeit zu steigern. Nachfolgend finden Sie einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres:

Am 15.02.2024 fand im gut besetzten Pfarrheim die **Jahreshauptversammlung** statt, wo neben dem Rückblick auf das vorige Jahr ein interessanter Vortrag zum Thema „Gemüseraritäten im Hausgarten" von Georg Müller im Mittelpunkt stand.

Am 16.03.2024 wurde der schon traditionelle **Baumschnittkurs** bei Dünser Peter von Harald Flecker abgehalten. Zahlreiche Teilnehmer folgten den fachgerechten Anweisungen von Harald und legten dann auch selber Schere und Säge an.

Die **Ausgabe der Gartenerde** fand am 30.03. und am 20.04. dankenswerterweise bei Leo Amann statt.

Passend zum Vortrag von Georg Müller bei der JHV gab es am 03.04. einen **Workshop** mit exotischen Gemüsesorten, bei der jeder Teilnehmer seine gewünschten Sorten aufziehen konnte und dann im eigenen Garten ausbringen konnte. Manche durften sich dann im Herbst über eine reiche Ernte und neue Geschmäcker erfreuen.

Der **Vereinsausflug** führte uns am 13.04. nach Illertissen ins benachbarte Deutschland zum bekannten Gartenflohmarkt „Kraut&Krempl" wo es Interessantes und Schönes zu bestaunen gab und so manche Rarität den Weg nach Schnifis fand. Auf der Rückfahrt gab es ein feines Abendessen im Gasthaus Rose in Hörbranz.

Im Mai durften wir der Volksschule Schnifis ein **Hochbeet aufstellen,** das vom Landesverband gesponsert wurde. Die Kinder freuten sich sehr darüber und haben dann fleißig gesetzt.

Die **Bepflanzung** der öffentlichen Gemeindeplätze wurde wie immer unter fachlicher Anleitung unseres Gärtnermeisters Friedrich Nigg und seiner Frau Margret von den Ausschussmitgliedern am 22.05. durchgeführt. Besonderen Dank unseren „Blumenfrauen", die über den Sommer bis in den Herbst die Betreuung übernehmen.

Am 09.07. fand unser **Sommerhock** statt, der mit einem Beerenschnittkurs bei Andrea Rottmar begann. Wie schon gewohnt, wurden wir vom Kursleiter Harald Flecker bestens betreut. Im Garten von Leo und Zita Amann gab es bei fein gegrillten Sachen und kühlen Getränken einen gemütlichen Abschluss.

Mit der Volksschule Schnifis durften wir am 24.09. eine **Mostaktion** durchführen, die bei allen sehr gut angekommen ist.

Beim **Erntedankfest** unterstützte der OGV Schnifis die Bäuerinnen am Kirchplatz, indem Getränke ausgeschenkt wurden.

Im September und Oktober durften wir die Aktion **„Guat´s für Guat´s"** unterstützen, die von Karin Amann und Tina Martin ins Leben gerufen wurde.

Die **Adventkranzbindetage** am 26. und 27. 11. im Laurentiussaal in Schnifis waren ein großer Erfolg und lockten Besucher aus ganz Vorarlberg an. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Organisation von Martha Hofmeister und Lisi Rauch.

Als letzte Aktion des Jahres wurde auf Initiative von Martha Hofmeister und Tina Martin eine **Adventkranz-Recycling Station** beim Gemeindeamt angeboten, mit dem der Sunnahof in Göfis unterstützt wird.

Das Jahr 2024 war sehr abwechslungsreich, geprägt vom Engagement aller Mitglieder. Der OGV Schnifis bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freut sich auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2025.

Mit gärtnerischen Grüßen,

Obmann des Obst- &
Gartenbauvereins Schnifis |
Günter Dünser

© OGV

Konsumverein Schnifis

Jahresrückblick 2024

In der Warenwirtschaft lag der Fokus auf der Reduktion des Verderbs und der Erhöhung der Gewinnmarge. Für alle Bereiche haben die Mitarbeiterinnen und die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat überlegt, wie dem Geschäft „mehr von den Einnahmen bleiben kann". Besonders gut gelungen ist dies beim Brot – eine sehr wichtige Produktgruppe im Schnüfner Dorflada. Es wird nun vermehrt hochwertiges Brot aufgebacken, z.T. kreativ veredelt mit verschiedenen Körnern oder Käse. Dadurch kann den Kund:innen möglichst viel Auswahl geboten und außerdem kurzfristig sehr flexibel auf hohe Nachfrage reagiert werden.

Das Jahr war generell wirtschaftlich herausfordernd, besonders aufgrund der gestiegenen Preise in allen Bereichen. Da die kleinen Nahversorger sozusagen alle im gleichen Boot sitzen, gab es im Landhaus eine Nahversorgerkonferenz zur langfristigen Sicherung der Lebensmittelläden in den Regionen. Darüber hinaus tauscht sich der Konsumverein Schnifis seit einiger Zeit intensiver mit den beiden Nachbargenossenschaften Übersaxen und Düns aus.

125-Jahr-Jubiläum

Die Genossenschaft feierte 2024 ihr 125-jähriges Bestehen. 1899 wurde der Konsumverein Schnifis mit 52 Mitgliedern gegründet. Unser Dorf hatte damals 399 Einwohner:innen. In verschiedenen Chroniken taucht manchmal auch ein späteres Datum auf. Aber im Vorarlberger Volksblatt vom November 1904 wird das Gründungsjahr 1899 genannt, 1905 hat der Konsumverein wahrscheinlich das Gebäude gekauft.

Wie kamen die Schnifner:innen vorher zu ihren Lebensmitteln? Sehr vieles haben die Menschen selbst produziert, andere notwendige Dinge des täglichen Bedarfs brachte ein Lebensmittelhändler aus Schlins am Wochenende zu einem Privathaus. Dieses notwendige Sortiment umfasste dabei vor allem Zucker, Kaffeezusatz, Spiritus, Salz, Zünder, Schnupf- und Kautabak. Wie sich die Schwerpunkte doch im Laufe der Zeit verändern!

Viele Jahre lang, von 1908 bis 1951 gab es so viel Nachfrage, dass sogar zwei Lebensmittelhändler im Dorf überleben konnten. Die 50er und 60er Jahre brachten einen generellen wirtschaftlichen Aufschwung, davon profitierte auch der Konsumverein.

Aktuell hat die Genossenschaft 128 Mitglieder. Außerdem geht es heute beim Schnüfner Dorflada neben der Versorgung mit Lebensmitteln noch um vieles mehr: er ist ein sozialer Treffpunkt für Jung und Alt. Zudem sichert er Arbeitsplätze in der Region. Die Genossenschaft hat das Jubiläum im September mit einem großen Fest im Innenhof des Gemeindeamts gefeiert.

Zukunft

Der Konsumverein blickt also bereits auf eine lange Geschichte zurück. Wie es weitergehen wird, liegt aber an jedem Einzelnen von uns. Nutzt die Möglichkeit, vor Ort einkaufen zu gehen, Nachbarn zu treffen und unser Dorfleben zu stärken. Jeder Einkauf, ob groß oder klein, macht einen Unterschied!

Unser Dorflada-Team ist sehr engagiert und bemüht, so gut wie möglich auf eure Wünsche einzugehen. Bitte zögert also nicht, uns eure Wünsche, Anregungen und Beschwerden rund um den Schnüfner Dorflada mitzuteilen. Gerne jederzeit persönlich – oder hier online:

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir in Schnifis einkaufen können. **Es liegt an uns allen, ob der Schnüfner Dorflada auch in Zukunft Teil unseres Dorflebens bleibt!**

Konsumverein | Sabine Duelli

Früher war es auch nicht einfacher, Lebensmittelhändler zu sein!

Geschäftsführer:innen bisher

bis 1935	Heinrich Duelli
1935 – 1943	Agathe Amann-Nigg
1943 – 1951	Christine Stachniß
1951 – 1982	Willi Berchtel (Lada-Willi)
1982 – 1991	Jürgen Binder
1991 – 1993	Liane Duelli
1993 – 1994	Vereinsausschuss & Verkaufsteam gemeinsam
1994 – 2000	Hildegard Wiederin
2000 – 2007	Karl Illigasch
2007 – 2009	Kerstin Konzett
2009 – 2019	Erika Petritsch
seit 2020	Julia Lenz

© Konsumverein Schnifis

Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg

Jahresrückblick 2024

Über das Forstjahr 2024 lässt sich seitens der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg wie folgt berichten: Erfreulicherweise fanden im letzten Jahr keine größeren Kalamitäten (Windwurf, Borkenkäferbefall, ...) statt. Deshalb konnten sich die Verantwortlichen um planmäßige Aufgaben bemühen. Immer mehr positiv spürbar wirkt sich der seit Jahren umgesetzte naturnahe Waldbau aus, bei welchem vor allem eine natürliche Waldverjüngung forciert wird. Dadurch verringert sich der Aufwand in der Aufforstung und es können Kosten gespart werden. In Folge entwickeln sich zudem stabile und natürliche Waldbestände.

Unerfreulich ist der nach wie vor unbefriedigende Holzpreis in Kombination mit gleichzeitig stark ansteigenden Lohnkosten. Das hat zur Folge, dass die Waldbewirtschaftung weiter an Rentabilität verliert und die Finanzierung einer enkeltauglichen Waldpflege und Walderhaltung immer herausfordernder wird.

Im Wald der Agrargemeinschaft und der Gemeinde Schnifis wurden im letzten Jahr zahlreiche Aufgaben umgesetzt, welche neben der Bereitstellung des wertvollen Rohstoffes Holz auch der Waldpflege und Waldverjüngung dienlich waren. Aufforstungen beschränkten sich auf kleinflächige Nachbesserungen, vor allem auf ehemaligen Kalamitätsflächen. Neben der Kulturpflege (Ausmähen) auf über 7 Hektar konnten auf knapp 1,5 Hektar Waldfläche Forstpflege umgesetzt werden. Im Bereich des Trinkwasserhochbehälters der Gemeinde Schnifis wurden zudem die gut anwachsenden Laubhölzer einer Wertastung unterzogen.

Tätigkeit	Agrar-gem. Schnifis	Gemeinde Schnifis	SUMME	Anmer-kung:
Aufforstung	485Pflan-zen (1,5 ha)	38 Pflanzen (0,1 ha)	523 Stk. Pflanzen	
Schlagräumung	0,21 ha	0	**0,21 ha**	
Kulturpflege (Ausmähen)	5,96 ha	1,48 ha	**7,44 ha**	teilweise 2 mal durchge-führt
Forstpflege	1,13ha	0,31 ha	**1,44 ha**	
Querfällung zur Hangstabilisierung	31,2 fm	0	**31,2 fm**	
Holz das im Wald liegenbleibt	17,6 fm	2,9 fm	**20,5 fm**	
Losholz Bürger	210 fm	0	**210 fm**	
Windwurfholz	277 fm	34 fm	**311fm**	
Schneebruchholz	0 fm	0	**0 fm**	
Käferholz	213 fm	24 fm	**237 fm**	
Holz f. Biomasse Schnifis	151 fm	32 fm	**183 fm**	
Holzernte gesamt	1550 fm	149 fm	1699 fm	
Holzverkauf gesamt	1145 fm	143 fm	1288 fm	

Erklärung: fm=Festmeter; ha=Hektar

Folgende Holznutzung fanden in der Agrargemeinschaft Schnifis statt:

- Seilbahn-Nutzung Herrenwald (Windwurf) 126 fm
- Seilbahn-Nutzung Pfefferkorn: 144 fm
- Seilbahn-Nutzung Altes Bild - Scheitenboden: ca. 160 fm (noch nicht fertig abgerechnet)
- Seilbahn-Nutzung Altes Bild (bergab): ca. 70 fm (noch nicht fertig abgerechnet)

Im Wald der Gemeinde Schnifis wurde neben kleinerer Kalamitätsnutzung lediglich eine Räumung (Nutzung) im Buchwald im Ausmaß von 84 fm umgesetzt.

Auch in die Instandhaltung der Infrastruktur wurde investiert. So wurden neben der standardmäßigen Betreuung der Straßen, die Forstwege Gütle und Grabnerweg instandgesetzt. Sowohl im Bereich der Weginstandhaltung aber auch bei der Schlagräumung legten zahlreiche Frondiener der Agrargemeinschaft Schnifis Hand an. Entlang der Forstwege im Gemeindewald wurden durch den Einsatz der Funkenzunft Schnifis Wegböschungen freigeschnitten.

Sehr erfreulich ist, dass das „Schnüfner Volksschulwäldle" unter der Federführung unseres Mitarbeiters Günter Dünser den Internationalen Helvetia Schutzwaldpreis 2024 gewinnen konnte. Dazu wurde am 1. Mai ein großes Fest auf der Panäzla veranstaltet. Herzliche Gratulation zu dieser großen Auszeichnung!

Von der personellen Seite gibt es von der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg zu berichten, dass unser Lehrling Jonas Walser seine Facharbeiterprüfung erfolgreich ablegen konnte. In Bludesch wurde der Klosterwald feierlich eröffnet. Dieser wird seither sehr erfolgreich betrieben.

Im Namen der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit vor allem bei Agrarobmann Stefan Nigg und Bürgermeister Simon Lins, aber auch bei allen anderen, die einen Beitrag für einen zukunftsfähigen und gesunden Wald in Schnifis geleistet haben.

Walter Amann |
GF FBG Jagdberg

© FBG Schnifis

Was war 2024 los in Schnifis

10. Jänner	MiDS „Zämma ko“ Bäuerinnen Schnifis
12. Jänner	Zunfttag
20. Jänner	WinterWiesn Gemeindemusik
26. Jänner	Jahreshauptversammlung Feuerwehr
27. Jänner	Skitag Obst- und Gartenbauverein
28. - 31. Jänner	MiDS "Pizzabackkurs"
02. Februar	Musikschule Faschingskonzert
05. Februar	Faschingskränzle Seniorenbund
21. Februar	MiDS "Zämma ko" Bäuerinnen
24. Februar	Das Federkleid der Vögel Worksop Walgau-Wunder
26. Februar	Glen Miller Orchester
01. März	Generalversammlung Gemeindemusik
ab 7. März	„MiDS - Mitanand z`Mittag“
08. März	Jahreshauptversammlung Fischer
16. März	OGV Schnittkurs
17. März	Frühlingsmarkt „Guat`s & Schö`s“ Bäuerinnen
22. März	MiDS Food Truck „Grillhennile-Ma“
23. März	Palmenbinden
03. April	OGV Wokrshop mit Gerog Müller
05. April	Flurreinigung
08. April	Blutspendeaktion
10. April	Agrar Vollversammlung
13. April	MiDS Kinderbasar
13. April	OGV Vereinsausflug
19. April	MiDS Dankefest
26. April	MiDS Food Truck „Pizza Margari“
28. April	Erstkommunion
08. Mai	Singgemeinschaft Dreiklang
19. Mai	Fischerfest beim Fallersee
25. Mai	Schnifis Schnauf
31. Mai	MiDS Bürgerstammtisch

14.-16. Juni	Klassik am Jagdberg Gemeindemusik
21. Juni	MiDS Food Truck „Franzois Rolling Kitchen“
30. Juni	Zeitzeugen Nachmittag
ab Juli	Sport - Zieschtig
08. August	Jungbürgerausflug
01.September	MiDS Bänklehock
08.September	Senioren Bockbierfest Regio Walgau
27. September	Entwicklungsworkshop
20. September	125 Jahre Konsumgenossenschaft
27. September	MiDS Food Truck „Hoakligs“
27. September	Spiel- und Freiraum Konzept
28. September	TC Schnifis, Finalspiele
30. Juni	Zeitzeugennachmittag
05. Oktober	Viehausstellung
05. Oktober	Kinderbasar
10. Oktober	Food Truck Fritig
11. Oktober	Seniorenausflug
17. Oktober	Vortrag mit Tobias Gut
06. November	Hanskaspas Enkel & Kabarett
15. November	MiDS Food Truck „Grillhennile-Ma“
22. November	Klettervortrag
26. November	Adventkranzbinden
29. November	Adventbesinnung Gruppe Grenzenlos
08. Dezember	Singgemeinschaft Dreiklang „Ein Stern wird aufgehen“
14. Dezember	Christkindlemarkt
26. Dezember	Weihnachtskonzert Gemeindemusik Schnifis

ARGE Dreiklang

Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Region, geprägt durch die Verbesserung von Wanderwegen und die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen wie den Fanni-Amann-Tagen, als auch den beliebten Märkten des Dreiklangs: der Erntedankmarkt und der Christkindlemarkt. Diese Ereignisse und Initiativen sind ein Spiegel der starken Kooperation und der Kreativität der Region Dreiklang.

Fanni Amann Tage: Eine Hommage an das Schnüfner Bädle

Die Fanni-Amann-Tage fanden wieder während der Fastenzeit 2024 statt und waren ein voller Erfolg. Die Veranstaltungsreihe ehrt das Leben und Wirken der renommierten Wirtin und Kochbuchautorin Fanni Amann, die weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist. Der Höhepunkt der Festtage war die Filmvorstellung „She Chef" über die Köchin Agnes Karrasch. Agnes Karrasch wurde live zugeschaltet und stand dem Publikum für Fragen zur Verfügung, was für eine einzigartige und inspirierende Atmosphäre sorgte. Ein besonderer Dank geht wieder einmal an unsere Dreiklang-Gastronomen! Diese sorgten mit speziellen Menüs nach Fanni Amanns Rezepten für kulinarische Highlights. Die nächsten Fanni Amann Tage starten Mitte März 2025.

© Dreiklang

Wanderweg-Verbesserung: Naturerlebnisse für alle zugänglich machen!

Die sonnen-durchfluteten Wanderwege sind das Aushängeschild der Dreiklang-Region, doch aufgrund der Beschaffenheit vieler Wege können sich nicht alle Besucher an unserer Gegend erfreuen. Daher ist im vergangenen Jahr der Startschuss für eine neue gemeindeübergreifende Kooperation gefallen, deren Aufgabe es ist, die Qualität aller Wege nachhaltig zu verbessern. Der Fokus 2024 lag auf der Verbindung zwischen Hensler und der Pfänder Alpe. Ziel war es, diese Strecke sowohl für Einheimische als auch für Touristen noch attraktiver zu gestalten. Besonders der breitere Ausbau einiger Teilstrecken mit anschließender Schotterung fand großen Zuspruch und trug dazu bei, die Schönheit der Landschaft für alle zugänglich zu machen. Neben der Instandsetzung der Wege wurde der Sagen- und Geschichten-Wanderweg neu ausgeschildert. An den Arbeiten waren neben den Gemeindearbeitern aus Schnifis, Düns und Dünserberg auch die Wegwarte aus Schnifis beteiligt, die tatkräftig unterstützten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle involvierten Personen! Auch in diesem Jahr werden wir im Sommer wieder Wanderwege erneuern und freuen uns auf freiwillige Helfer.

Dreiklang-Erntedankmarkt: Fest der Vielfalt

Am 6. Oktober stand der Dreiklang-Erntedankmarkt in Düns im Mittelpunkt des kulturellen Lebens. Unter dem Motto "Entdecken, Erleben und Genießen" präsentierten lokale Betriebe und Produzenten ihre Erzeugnisse in herbstlicher Atmosphäre zwischen dem neuen Dorfhus und dem Schulhof. Frisch zubereitete Speisen, selbstgemachte Marmeladen, Pizza und Käse sowie handwerkliche Produkte von Drechselwaren über Dekorationen bis zu Strickwaren fanden großen Anklang. Besonders für Familien wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, darunter Kinderschminken, Bastelstationen und eine Hüpfburg. Die Veranstaltung betonte die Bedeutung der Landwirtschaft und des regionalen Wirtschaftskreislaufs.

Dreiklang-Christkindlemarkt: Magie der Weihnachtszeit

Den Abschluss des Jahres bildete der Dreiklang-Christkindlemarkt in Schnifis, der zahlreiche Besucher anzog und damit die Bedeutung dieses stimmungsvollen Events für den Dreiklang unterstrich. Die stimmungsvollen Marktstände mit Kunsthandwerk, Glühwein/Most und weihnachtlichen Spezialitäten lockten zahlreiche Besucher an. Die festlich geschmückte Kulisse und die musikalische Untermalung durch Bläser der Schnüfner Gemeindemusik schufen eine zauberhafte Atmosphäre. Für Kinder gab es einen speziellen Bereich mit einer Märchenecke, Bastelworkshops und Kinderschminken. Der Markt begann dieses Mal zwei Stunden früher, um noch mehr Adventsstimmung für die Besucher zu schaffen.

Fazit

Das Jahr 2024 zeigte eindrucksvoll, wie wichtig ein gutes Miteinander und Kooperationen sind. Mit der Verbesserung der Wanderwege zwischen Hensler und der Pfänder Alpe, den Fanni-Amann-Tagen und den beiden Märkten im Dreiklang konnte die Region ihre kulturellen und landschaftlichen Stärken erfolgreich in Szene setzen. Diese Initiativen trugen nicht nur zur wirtschaftlichen Stärkung bei, sondern förderten auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Region. Ein Jahr voller Meilensteine, das den Weg für weitere erfolgreiche Projekte ebnet.

ARGE Dreiklang | Marcus Naumann

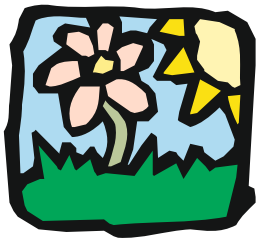
Auch Schnifis bleibt nicht von den Folgen der Klimaerwärmung verschont!

Das Wetter in Zahlen

In der Gemeinde Schnifis betrug die **durchschnittliche Temperatur**

im Jahre 1963	von 1961-1990	von 1991-2020	von 2021-2023	im Jahre 2023
7,75°	8,6°	9,7°	10,66°	11,25°

Die höchste Temperatur seit 1961 wurde in Schnifis am 11.07.2023 erreicht. An diesem Tag betrug die Maximaltemperatur 35,7°C!



Hitzetage, also Tage an denen die Temperatur auf 30°C oder darüber steigt, gab es in Schnifis (durchschnittlich)

im Jahre 1963	von 1961-1990	von 1991-2020	von 2021-2023	im Jahre 2023
2	2,7	7,1	11,3	14

Mit 21 Hitzetagen liegt der bisherige Rekord im Jahr 2003.

Tropennächte, also Nächte an denen die Lufttemperatur 20 °C nicht unterschreitet, gab es in Schnifis

im Jahre 1963	von 1961-1990	von 1991-2020	von 2021-2023	im Jahre 2023
0	0,1	1,2	2,7	4

Die meisten Tropennächte gab es im Jahr 2015: An 9 Tagen fiel das Thermometer in der Nacht nicht unter 20°C!

Eistage, also Tage an denen die Temperatur ganztags unter 0°C bleibt, gab es in Schnifis

im Jahre 1963	von 1961-1990	von 1991-2020	von 2021-2023	im Jahre 2023
47	24,6	20,1	13,7	10

Die niedrigste Temperatur seit 1961 wurde in Schnifis am 12.01.1987 erreicht. An diesem Tag betrug die Minimumtemperatur -24°C!

Eine **Schneedecke** von mindestens 20 cm lag in Schnifis an soviel Tagen:

im Jahre 1963	von 1961-1990	von 1991-2020	von 2021-2023	im Jahre 2023
72	25,9	11,3	8	1

Die höchste Schneedecke in Schnifis gab es am 29.01.1982 mit 105 cm.

Tage mit **Starkregen**, also Tage, an denen die Niederschlagssumme mindestens 20 mm pro Quadratmeter beträgt, gab es in Schnifis

im Jahre 1963	von 1961-1990	von 1991-2020	von 2021-2023	im Jahre 2023
10	15,5	16,2	16,7	25

Da sich die Niederschlagsmenge insgesamt nicht wesentlich verändert hat, bedeutet die Zunahme der Starkregentage, dass es weniger oft, dafür aber umso heftiger regnet.

Quelle: atlas.vorarlberg.at/derklimapass, Daten: Geosphere Austria

Für die Klimaerwärmung gilt das Gleiche wie für den Rechtspopulismus:
Wenn uns alles scheißegal ist, werden wir uns noch wundern, wohin das führt! (HD)

Bürgerredaktion / Herbert Dünser

Musikschule Walgau

Jahresrückblick 2024

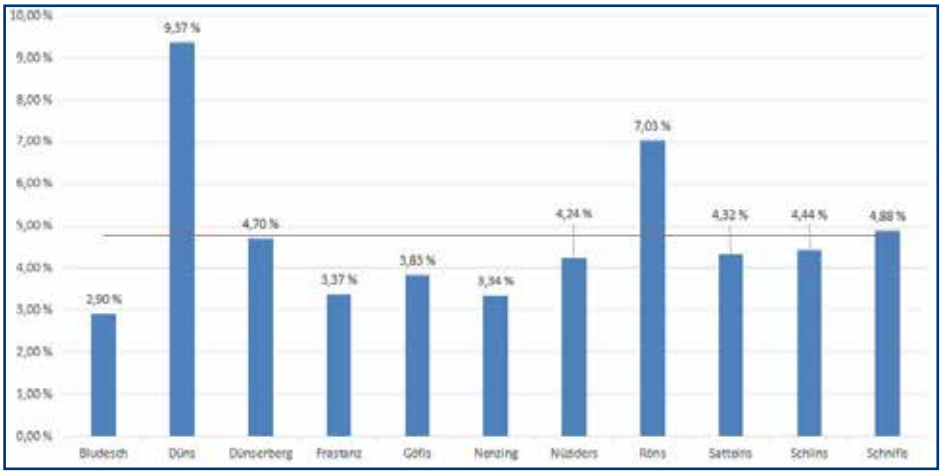
Die Musikschule Walgau blickt auf ein ereignisreiches und klangvolles Musikschuljahr 2024 zurück. Rund 1.600 Schüler:innen aus den 11 Mitgliedsgemeinden haben das vielseitige Angebot genutzt und damit ihre Freude und Begeisterung für die Musik eindrucksvoll gezeigt.

Ein engagiertes Team von 42 qualifizierten Lehrkräften ermöglicht ein breitgefächertes Unterrichtsprogramm – von den ersten musikalischen Erfahrungen bei den „Musikmäusen" über Instrumental- und Gesangsunterricht bis hin zu Chören, Tanzgruppen und Kooperationen mit Volksschulen. So bietet die Musikschule Raum für kreative Entfaltung, Talentförderung und musikalische Bildung für alle Generationen.

Musikalische Aktivität in Schnifis

Ein Blick auf die Schülerzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl zeigt, wie lebendig die musikalische Kultur in den Gemeinden ist. Besonders hervorzuheben ist Schnifis, wo 4,88 % der Bevölkerung aktiv musizieren – ein Wert, der über dem Durchschnitt von 4,77 % liegt.

Durchschnittswert: 4,77%



Ein musikalisches Jahr voller Höhepunkte

Das vergangene Jahr war für die Musikschule Walgau geprägt von musikalischen Momenten und vielfältigen Auftritten, bei denen die Schüler:innen ihre Fähigkeiten eindrucksvoll präsentierten. Sei es bei Konzerten, Klassenabenden oder stimmungsvollen Auftritten wie dem Weihnachtsmarkt in Feldkirch – die Musikschule ist nicht nur eine Bildungseinrichtung, sondern auch zuständig für ein vielfältiges Kulturangebot.

Ein besonderes Ereignis war auch das Projekt „Musik zwischen Berg und Tal": rund 300 Schüler:innen präsentierten im Juni 2024 ihr vielfältiges Können an drei Standorten im Walgau – vom Dorfcafé Nenzing über das Henslerstüble bis hin zum Muttersberg.

Auch das Jahreskonzert im Ramschwagsaal in Nenzing war ein voller Erfolg. Von den Klangtigern über Streichorchester, Bläserensembles und Chöre zeigten die jungen Musiker:innen eindrucksvoll, wie viel Freude das gemeinsame Musizieren bereitet. Das abwechslungsreiche Programm vereinte klassische Musik, Folklore, Jazz und Pop zu einem gelungenen Mix und beeindruckte das Publikum mit Vielfalt und hoher musikalischer Qualität.

Musik in der Kirche war ein weiterer Höhepunkt: die Schüler:innen gestalteten feierliche Messfeiern in mehreren Pfarrkirchen im Walgau musikalisch und trugen damit zu besonderen, stimmungsvollen Momenten bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schüler:innen, Eltern, Lehrkräfte und Unterstützer:innen für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf ein neues, musikalisches Jahr 2025!

Ausblick - Tag der offenen Tür am 17. Mai 2025

Am 17. Mai 2025 lädt die Musikschule Walgau alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür ins BIZ Hofen in Frastanz ein. Dort können Besucher:innen alle Instrumente kennenlernen, selbst ausprobieren und sich bei den Lehrpersonen informieren. Zusätzlich gibt es wertvolle Hinweise zur Anmeldung für das kommende Schuljahr im Herbst 2025.

Bleib informiert!
Scanne den QR-Code und melde dich für unseren Newsletter an, um keine Termine und Neuigkeiten zu verpassen.

Musikschule Walgau | T 05525 62160
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
office@ms-walgau.at
www.musikschule-walgau.at

© Musikschule

Regio im Walgau

Jahresrückblick 2024 - Regio unter Dach & Fach

Alle drei Fachbereiche der Regio sowie die Regio-Geschäftsstelle selbst sind auf einer einzigen Website dargestellt und somit unter einem Online-Dach.

10 von 14 Regio-Gemeinden gestalten ihre Webauftritte mit gem2go, und so war es naheliegend, dass auch die Regio diesen Weg einschlagen wird. Nachdem weiters die Regio in den letzten zwei Jahren an Aufgaben und an Mitarbeiterinnen gewachsen ist, sollte auch der Webauftritt umgestaltet werden. Die Regio hat nun einen einzigen, gemeinsamen Webauftritt für ihre drei Fachbereiche Kultur, Umwelt-Landwirtschaft-Klima, Regionale Sozialplanung sowie für die Geschäftsstelle – und einen umfassenden Veranstaltungskalender!

Die Regio, die Gemeinden und das regionale Räumliche Entwicklungskonzept

Bereits in den Jahren 2012 bis 2015 wurde ein gemeinsames raumplanerisches Leitbild erarbeitet. Es basierte auf den raumplanerischen Konzepten der Gemeinden und dokumentiert bis heute den Willen der Gemeinden, in der Raumplanung eng zusammenzuarbeiten. Nach knapp 10 Jahren war es an der Zeit, das regREK von 2015 auf seine Wirksamkeit hin zu evaluieren, hier gerne zum Nachlesen:

Langjährige Projektpartnerschaften und die Regio-Fachbereiche
Das sind z.B. die Walgauer Bauhofmitarbeitenden oder die Leiterinnen der elementarpädagogischen Einrichtungen, die sich regelmäßig treffen und bei Bedarf gemeinsam Lösungen suchen. Weitere Vernetzungen finden u.a. auch in Zusammenarbeit mit den drei Regio-Fachbereichen statt:
Der **Fachbereich Kultur Im Walgau** fungiert als Servicestelle für Kulturschaffende und hat das Ziel, der Kultur Im Walgau insgesamt zu mehr Öffentlichkeit zu verhelfen. **Der Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima** setzte auch 2024 Impulse für die Klimawandelanpassung. Neben der „Aktion Heugabel" widmet sich „Walgau Wiesen Wunder Welt" naturkundlichen Themen. Die **Regionale Sozialplanung** erstellte z.B. eine Sozialraumanalyse als Basis für eine integrierte Sozialplanung, evaluiert zu Integration, Flucht & Asyl und beherbergt zudem das teilregionale Care Management Unterer Walgau. www.imwalgau.at

Regio Im Walgau – Factbox:

14 Kerngemeinden bzw 40.716 (Stand: 31.12.2023) Walgauer:innen in Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen. Außerordentliche Mitglieder: Lorüns, Stallehr, Bürserberg, Brand, Thüringerberg sowie die Städte Feldkirch und Bludenz

Gründungsdatum der Regio Im Walgau:
23.9.2011
Obmann:
Bgm Florian Kasseroler, Nenzing
Geschäftsführung:
Eva-Maria Hochhauser-Gams

EU-LEADER-Region zusammen mit der Regio Vorderland-Feldkirch und der Stadt Bludenz seit 2015.
KLAR!-Region seit 2019 (Klimawandel-AnpassungsmodellRegion)

www.imwalgau.at
www.wiki.imwalgau.at

(c) Rudi Malin

KIW_Flüsterkonzert

LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

Jahresrückblick 2024

Ein erfolgreiches Jahr mit vielfältigen Projekten

Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz blickt auf ein erfolgreiches Jahr und einen vielversprechenden Start in die neue Förderperiode 2023-2027 zurück. Von 2015 bis 2023 durften wir 81 innovative Projekte begleiten und unterstützen, die insgesamt rund 4 Millionen Euro an Fördermitteln erhielten. Zusammen mit den Eigenmitteln beliefen sich die nachhaltigen Investitionen in unsere Region auf etwa 7,4 Millionen Euro.

Höhepunkte der alten Förderperiode

Um die Vielfalt und den Erfolg dieser Projekte zu dokumentieren, haben wir eine umfassende Abschlussbroschüre erstellt: "Von Ideen zu Taten: 81 Projekte, die unsere Region stärken!"

(c) Leader Rankweil

Diese Broschüre steht auch auf unserer Webseite zur Verfügung:

https://www.leader-vwb.at/projekte/projektbroschuere

Dank und Ausblick

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die durch ihre Projekte und ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unserer Region geleistet haben. Unser Ziel war und ist es, unsere Region in den verschiedensten Lebensbereichen nachhaltig zu stärken, die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubinden und dabei auf die lokalen Bedürfnisse einzugehen. **Dieses Ziel haben wir mit LEADER erreicht!**

Neue Projekte im Jahr 2024

Bereits acht neue Projekte wurden eingereicht, die das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger für die regionale Entwicklung unterstreichen:

1. AbwaschMOBIL:
Ein mobiler Abwaschanhänger, von der Marktgemeinde Rankweil initiiert, um Einwegartikel bei großen Feiern zu reduzieren und dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen.

2. BEWUSST.wild.SEIN:
Der Verein Wildpark Feldkirch schafft mit der Sanierung des Betriebsgebäudes neue Schulungsräume, um den Wildpark als pädagogischen Lernort für Groß und Klein zu stärken.

3. Goht sich's us:
Eine interaktive Ausstellung des Vereins Mesnerstüble in Rankweil, die das Thema Armut und Wohnen in den Fokus rückt und eine Plattform für Diskussionen und Ideenaustausch bietet.

4. Mehr Grün, weniger Asphalt:
Ein Gemeindeprojekt in Schlins, das sich dem Thema Entsiegelung und Begrünung widmet, um den Klimawandel zu adressieren und mehr Grünflächen zu schaffen.

5. Schnifis - Ein Dorf erzählt:
Durchführung von Zeitzeugeninterviews, um die Geschichten und Erfahrungen der ältesten Schnifnerinnen und Schnifner für die Nachwelt zu bewahren.

6. Sehen und verstehen:
Fotografie im Gemeinschaftsarchiv Walgau: Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern in den Beständen des Gemeinschaftsarchivs, u.a. mit einer dreiteiligen Ausstellungsreihe.

7. BODAguat – Einfach Entsiegeln und Begrünen:
Der Verein Bodenfreiheit will das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen der Bodenversiegelung schärfen und durch praxisorientierte Veranstaltungen und Workshops die Bevölkerung motivieren, aktiv zu entsiegeln.

8. Wohnen in Vorarlberg Süd:
37 Gemeinden im Süden Vorarlbergs tun sich zusammen, um zentrale Herausforderungen im Wohnbereich zu adressieren und Handlungsmöglichkeiten u.a. für altersgerechtes und klimafittes Wohnen zu identifizieren.

Mit großer Motivation und neuen Fördermitteln in Höhe von 3,4 Millionen Euro sind wir in die nächste Förderperiode gestartet und freuen uns auf kommende neue Projektideen.

Für weitere Informationen und zur Einreichung von Projektideen besuchen Sie unsere Webseite: www.leader-vwb.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

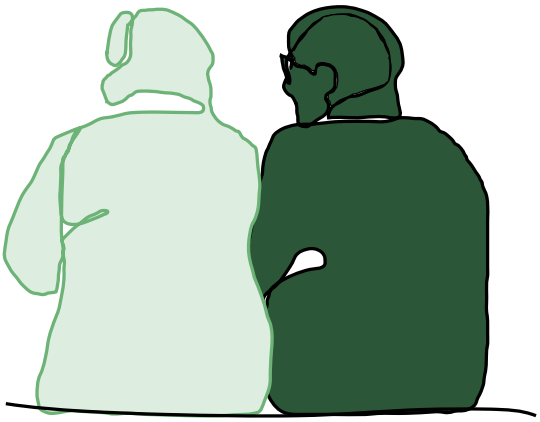
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Vorarlberg unser Land

Kofinanziert von der Europäischen Union

Zwei Schnüfner philosophieren über ...



... den Jahreswechsel

Nicht das viele Essen zwischen Weihnachten und Neujahr macht dick,
sondern das zwischen Neujahr und Weihnachten.

© Markus M. Ronner (1938 - 2022)

Letzter Abgabetermin Beiträge:
01. März 2025
wenn möglich digital - Fotos und Texte extra

Schnüfis

uf an Blick

Erscheinungstermin Blättle 97
Donnerstag, 10. März 2025